

VERTIKAL-
JALOUSIEN

IQ2-MOTOR

ELEKTRO-
PLANUNG



Komponenten:

IQ2-100	Komponenten - IQ2-Motor	- 4 -
IQ2-103	Komponenten - Diverse	- 5 -
IQ2-105	Komponenten - Schaltmodul 230 V	- 6 -
IQ2-106	Komponenten - Plafondmodul	- 7 -

Anleitungen:

IQ2-150	Bedienungsanleitung - Plafond	- 8 -
IQ2-160 a, b	Endlagen einlernen	- 9-10 -
IQ2-161 a, b	Optionen einstellen	- 11-12 -
IQ2-170	Bedienungsanleitung	- 13 -
IQ2-180	Programmieranleitung - RTS ein-/auslernen	- 14 -

Steuerungsplanung:

IQ2-200	Allgemein - Bussystem	- 15 -
IQ2-200	Allgemein - Standard	- 16 -

E-Planung und Anschlusspläne:

IQ2-300 a	Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 17 -
IQ2-300 b	Verdrahtung - Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 18 -
IQ2-301 a	Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 19 -
IQ2-301 b	Verdrahtung - Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 20 -
IQ2-301 c	Verdrahtung - Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 21 -
IQ2-302 a	Gruppen mit Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 22 -
IQ2-302 b	Verdrahtung - Gruppen mit Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 23 -
IQ2-302 c	Verdrahtung - Gruppen mit Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 24 -
IQ2-303 a	Zentral mit Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 25 -
IQ2-303 b	Verdrahtung - Zentral mit Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 26 -
IQ2-303 c	Verdrahtung - Zentral mit Gruppensteuerung - IQ2-Motor	- 27 -
IQ2-304 a	Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 28 -
IQ2-304 b	Verdrahtung - Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 29 -
IQ2-305 a	Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 30 -
IQ2-305 b	Verdrahtung - Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor	- 31 -

SOMFY Komponenten – E-Planung und Anschlusspläne:

IQ2-400	Einzelsteuerung - Centralis IB - IQ2-Motor	- 32 -
IQ2-401	Einzelsteuerung - Modul DC RTS - IQ2-Motor	- 33 -
IQ2-402	Einzelsteuerung - Soliris IB - IQ2-Motor	- 34 -
IQ2-403	Einzelsteuerung - Chronis IB - IQ2-Motor.....	- 35 -
IQ2-404	Gruppensteuerung - Inis DC Rollo - IQ2-Motor.....	- 36 -
IQ2-405	Gruppensteuerung - Modul DC RTS - IQ2-Motor.....	- 37 -
IQ2-406	Gruppensteuerung - Power 2,5 DC RTS - IQ2-Motor	- 38 -
IQ2-407	Gruppensteuerung - Centralis DC IB Rollo - IQ2-Motor	- 39 -
IQ2-408	Gruppensteuerung - GPS 1020 - IQ2-Motor.....	- 40 -

230 V – E-Planung und Anschlusspläne:

IQ2-500	Einzelsteuerung - Taster - IQ2-Motor	- 41 -
IQ2-501	Einzelsteuerung - Inis Uno - IQ2-Motor	- 42 -
IQ2-502	Einzelsteuerung - Centralis Indoor RTS - IQ2-Motor	- 43 -
IQ2-503	Einzelsteuerung - Chronis Uno (L) - IQ2-Motor	- 44 -
IQ2-504	Gruppensteuerung - Taster - IQ2-Motor	- 45 -
IQ2-505	Gruppensteuerung - Inis Uno - IQ2-Motor	- 46 -
IQ2-506	Gruppensteuerung - Centralis Indoor RTS - IQ2-Motor.....	- 47 -
IQ2-507	Gruppensteuerung - Centralis Uno IB - IQ2-Motor	- 48 -
IQ2-508	Gruppensteuerung - Chronis Uno (L) - IQ2-Motor	- 49 -

Info:

IQ2-600	Legende - IQ2-Motor	- 50 -
---------------	---------------------------	--------

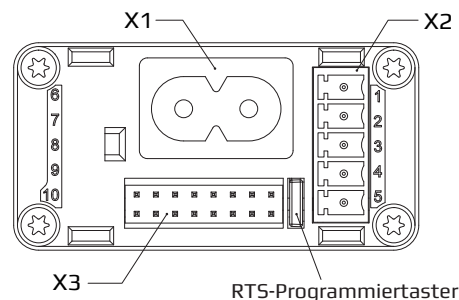
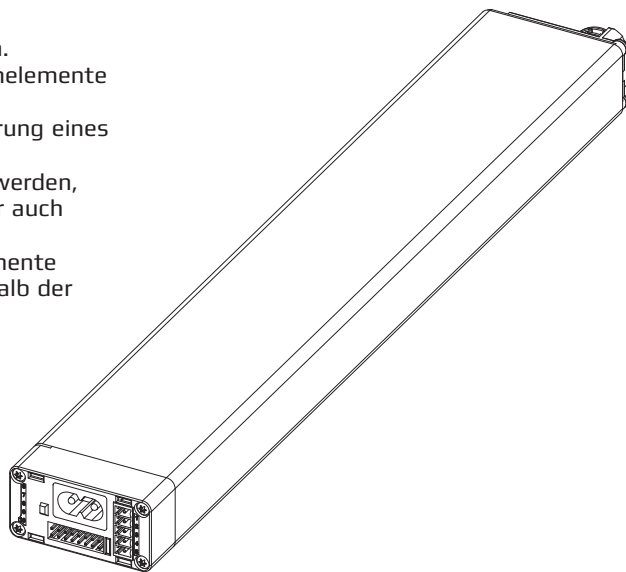
Komponenten – IQ2-Motor

IQ2-100

IQ2-Motor

Der IQ2-Motor dient zum Verfahren und Wenden der Lamellen.
 Er ist ausgestattet mit einer „Mono-Funktion“, so dass Bedienelemente mit 2 Schaltfunktionen eingesetzt werden können.
 Der IQ2-Motor beinhaltet optional ein RTS-Modul zur Ansteuerung eines Antriebs mit einem RTS-Funksender der Firma Somfy.
 Es können bis zu 16 Sender auf einem RTS-Modul eingelernt werden, wodurch eine Steuerung als Einzelanlage, in einer Gruppe oder auch Zentral ermöglicht wird.
 Der Motor kann durch Einsatz verschiedener Befestigungselemente links hinter der Schiene, rechts hinter der Schiene, links oberhalb der Schiene oder rechts oberhalb der Schiene montiert werden.

- Spannungsversorgung : 180-264 V AC 50/60 Hz
- Stromaufnahme : max. 0,35 A bei 180 V AC
- Einschaltstrom : <10 A
- Schutzart Gehäuse : IP 20
- Schutzklasse : II
- Stromart : Niederspannung
- Steuerspannung : Kleinspannung
- Steuerstrom : 10 mA / Steuersignal
- Zugkraft : 80 Ncm am Kettenrad
- Verfahrensgeschwindigkeit : 5 m/min
- Endlagenerkennung : elektronisch durch Programmierung
- Einsatztemperatur : 0-70 °C
- Dauerbelastbarkeit : ca. 10 % Einschaltdauer
- Gewicht : 690 g
- Maße : 53,5 x 27,4 x 400 mm
inkl. Endkappen und Abdeckung



X1 - Versorgungsspannung
 X2 - Steuersignale (ZU/AUF)
 X3 - Multifunktionale Schnittstelle

X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
 keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

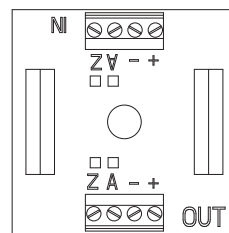
Komponenten – IQ2-Motor

IQ2-103

Koppelmodul

Das Koppelmodul wird benötigt bei der Bildung von Gruppen-/Zentralsteuerungen mit mehr als 10 Antrieben.

- Spannungsversorgung : 24 V DC (vom Antrieb)
- Stromart : Kleinspannung
- Steuerspannung : 24 V DC
- Steuerstrom : 12 mA
- Einsatztemperatur : 0-70 °C
- Maße : 42 x 42 x 12 mm



- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren

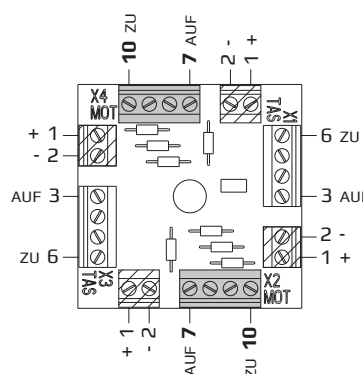
Gruppensteuerungsmodul

Zur Entkopplung von Gruppen- oder Zentralsteuerungen.

▲ WICHTIG!

Die Spannungsversorgung (+/-) ist nicht entkoppelt.

- Anschlüsse : 4 x 6 Schraubklemmen
- Anschlussdaten : Massiv 0,14-1,5 mm²
Flexibel 0,1-1,0 mm²



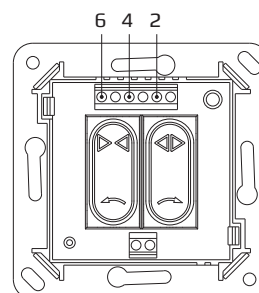
- 1 + - + 24 V
- 2 - - Masse
- 3 A - AUF-Fahren
- 6 Z - ZU-Fahren
- 7 A - AUF-Fahren
- 10 Z - ZU-Fahren
- /// - orange Klemmen
- - schwarze Klemmen

7/10 – Anschlussklemmen für Motorentkopplung

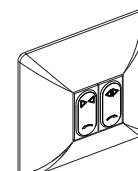
Taster (Aufputz)

Taster zur Bedienung von einer oder mehreren Vertikal-Anlagen.

- Funktionen : Auf/Zu
- Abmessungen : 81 x 81 x 10 mm
- Farbe : weiß
- Anschlüsse : 1 x 2 und 1 x 6 Schraubklemmen
- Anschlußdaten : Massiv 0,14-1,5 mm²
Flexibel 0,1-1,0 mm²
- Maximalbelastung : 100 mA



- 2 - AUF-Fahren
- 4 - ZU-Fahren
- 6 - Masse



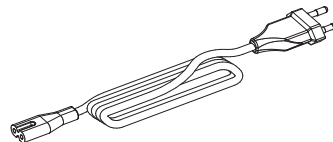
▲ WICHTIG!

Max. 10 Anlagen pro Taster.

Netzzuleitung mit Euro-Stecker

Spannungsversorgung für den Motor.

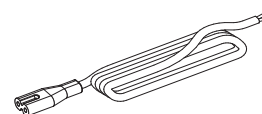
- Anschluss : Buchse an Motor / Stecker in Steckdose
- Kabel : H03VVH2-F, 2 x 0,75 mm²



Netzzuleitung ohne Euro-Stecker

Spannungsversorgung für den Motor.

- Anschluss : Buchse an Motor
- Kabel : H03VVH2-F, 2 x 0,75 mm²



Steuerkabel

Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten (Motoren, Gruppensteuerungmodule, usw.).

- Kabel : J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 (Ø9,0 mm)



- ZU - weiß
- AUF - gelb
- Masse - schwarz
- + 24 V - rot

Komponenten – IQ2-Motor

IQ2-105

IQ2-Motor Schaltmodul 230 V

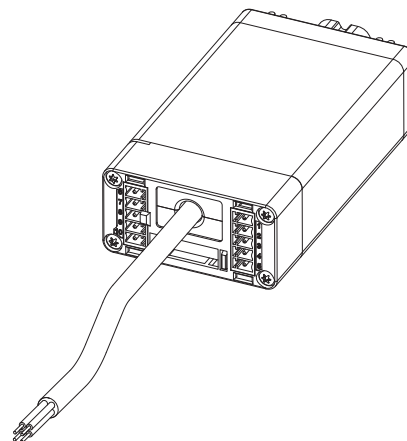
Das Schaltmodul 230 V dient der Ansteuerung eines Antriebes mit einer Steuerspannung von 230 V AC.

- Spannungsversorgung : 24 V DC (vom Antrieb)
- Stromart : Kleinspannung
- Steuerspannung : 230 V AC
- Steuerstrom (230 V) : 5 mA
- Steuerstrom (24 V) : 10 mA
- Einsatztemperatur : 0-70 °C
- Maße : 53,5 x 27,4 x 93,4 mm

X2 - Steuersignal (ZU/AUF)

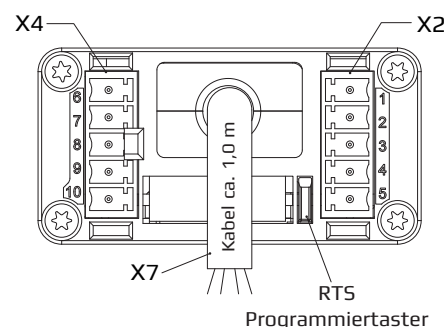
X4 - Plafond-Schnittstelle

X7 - Spannungsversorgung / Steuersignal



X2				
Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
3	Codierung *			
4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)



X4				X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar	Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
6	-	-		L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
7	+ 5 V	-		N		BU (blau)	V _{IN}
8	GND	BK (schwarz)	Masse	S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
9	CAN L	YE (gelb)		S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal
10	CAN H	WH (weiß)					

▲ ACHTUNG! Das Schaltmodul 230 V benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Komponenten – IQ2-Motor

IQ2-106

IQ2-Motor Plafondmodul

Das Plafondmodul dient der Verbindung zweier Antriebe bei einer Plafond-Anlage. Es wird je Antrieb einmal benötigt und ermöglicht den Datenaustausch und somit die Synchronisation zwischen den Steuerungen.

Die Steuersignale ZU/AUF werden nur an einen Antrieb geführt!

- Spannungsversorgung : 24 V DC (vom Antrieb)
- Stromart : Kleinspannung
- Steuerspannung : Kleinspannung
- Steuerstrom : 10 mA
- Einsatztemperatur : 0-70 °C
- Gewicht : 110 g
- Maße : 53,5 x 27,4 x 71,4 mm

X1 - Spannungsversorgung

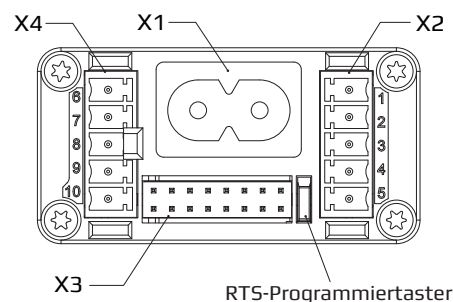
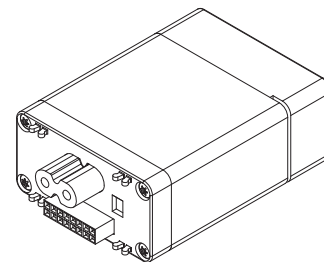
X2 - Steuersignal (ZU/AUF)

X3 - Multifunktionale Schnittstelle

X4 - Plafond-Schnittstelle

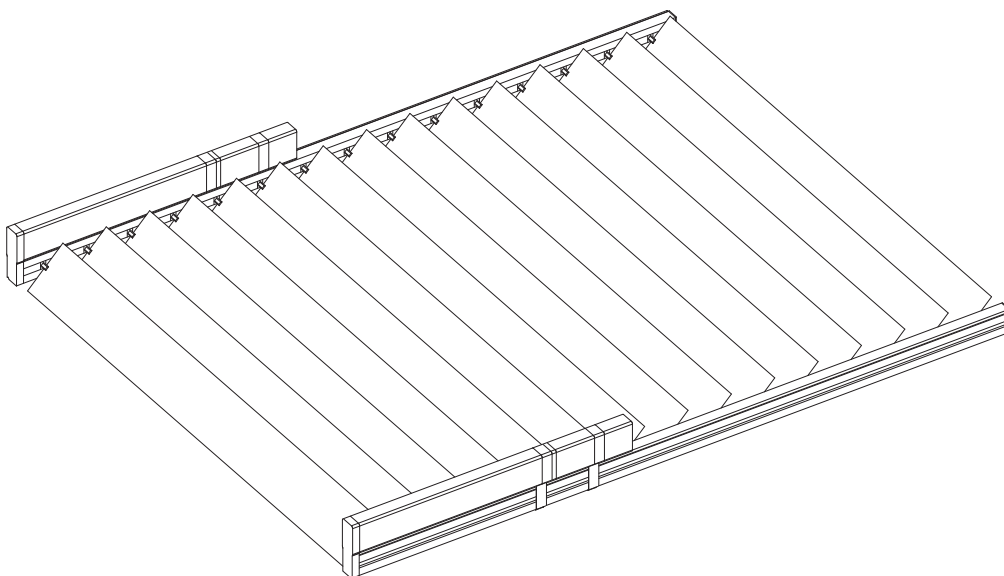
Die Steuersignale ZU/AUF werden nur an einen Antrieb in der Plafond-Anlage geführt. Der zweite Antrieb erhält seine Informationen über die Kommunikationsleitung.

Das Plafond-Modul wird in Kombination mit anderen Steuermodulen immer als erstes auf den Motor aufgesteckt.



X1		X2					X4			
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar	Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}	6	-	-	
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}	7	+ 5 V	-	
		3	Codierung *				8	GND	BK (schwarz)	Masse
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal	9	CAN L	YE (gelb)	
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal	10	CAN H	WH (weiß)	

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)



Allgemein:

Bei Plafond-Anlagen wird jede Schiene mit einem Motor ausgestattet. Eine Synchronisation bewirkt, dass die Motoren mit gleicher Geschwindigkeit laufen.

Damit ein Datenaustausch zwischen den Motoren über eine serielle Schnittstelle erfolgen kann, werden die Motoren mit einem Modul ausgestattet und über ein Kabel verbunden.

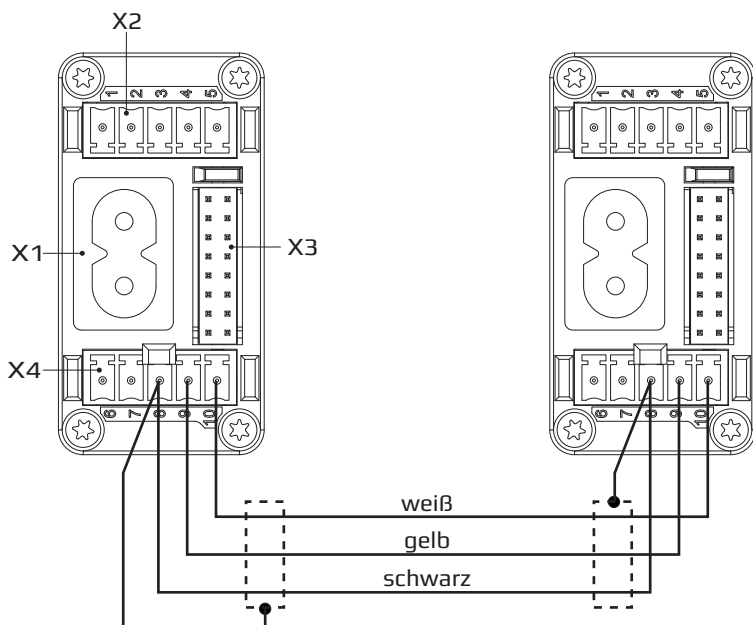
Die Bedienungselemente wie z. B. Taster, Timer und Fernbedienung dürfen nur an einem Motor angeschlossen werden.

Motor-Merkmale:

- Garantierter Parallellauf des Behangs
- 180° Drehung nur bei geschlossenem Behang möglich
- Automatisches Öffnen der Lamellen beim Verfahren
- Sofort Stopp der Motoren:
 - Bei Spannungsverlust eines Motors,
 - bei Unterbrechung des Datenkabels,
 - bei zu großer Differenz zwischen den Schienen, beim Verfahren,
 - bei Schwergängigkeit durch externe Störquellen.

Anschlussbelegung:

Kabel: J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 Ø9,0 mm

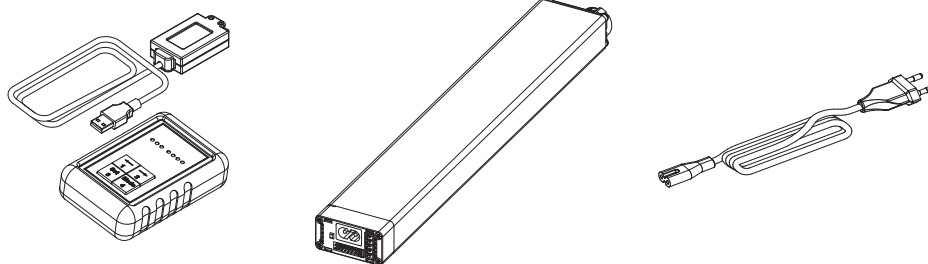


Endlagen einlernen – IQ2-Motor

IQ2-160 a

Benötigte Komponenten:

- Programmierereinheit IQ2
- IQ2-Motor
- Netzanschlusskabel



Netzanschlusskabel einstecken

Der Antrieb muss als Startmeldung eine Signalfolge über den Pieper ausgeben.



Programmiertaster aufstecken

Die grüne LED muss leuchten (Kommunikation mit Antrieb).

Blinkt die grüne LED besteht keine Kommunikation (Fehler im CAN).

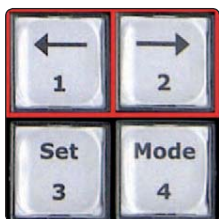
Zeigt die grüne LED keine Reaktion besteht ein Problem mit der Spannungsversorgung (+5V aus dem Antrieb).



Tasten Set & Mode zusammen betätigen und für ca. 3 sec gedrückt halten

Der Antrieb bestätigt mit einer Signalfolge (- - • •) den Programmiermodus. Die erste rote LED leuchtet, und die erste gelbe LED blinkt schnell.

Wird kein Befehl (Zu/Auf) ausgeführt, gibt der Antrieb alle 10 sec eine Signalfolge (- -) aus. Nach 1 min ohne Befehl wird der Programmiermodus automatisch verlassen.



Mit den Tasten -> und <- kann der Verfahrmotor bedient werden



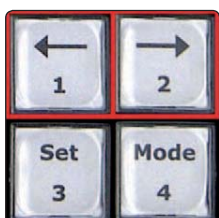
Den Verfahrmotor auf die gewünschte Position (Lamellen vereinzelt) verfahren



Die Taste Set für ca. 2 sec gedrückt halten

Die Position „ZU“ wird übernommen und der Antrieb gibt als Bestätigung eine Signalisierung aus (•).

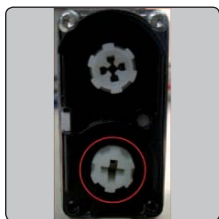
Beim Lösen der Taste beginnt die erste gelbe LED zu leuchten und die zweite gelbe LED beginnt schnell zu blinken.



Mit den Tasten -> und <- kann der Wendemotor bedient werden

Endlagen einlernen – IQ2-Motor

IQ2-160 b



Den Wendemotor auf die gewünschte Position (Wendung auf 0°) verfahren

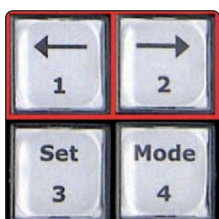


Die Taste Set für ca. 2 sec gedrückt halten

Die Position „0°“ wird übernommen und der Antrieb gibt als Bestätigung eine Signalisierung aus (••).

Beim Lösen der Taste beginnt die zweite gelbe LED zu leuchten und die dritte gelbe LED beginnt schnell zu blinken.

Mit den Tasten → und ← kann der Wendemotor bedient werden



Den Wendemotor auf die gewünschte Position (Wendung auf 180°) verfahren

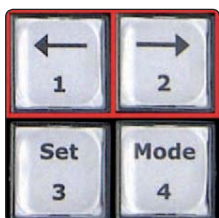


Die Taste Set für ca. 2 sec gedrückt halten

Die Position „180°“ wird übernommen und der Antrieb gibt als Bestätigung eine Signalisierung aus (•••), der Wendemotor dreht 30° zurück und die dritte gelbe LED beginnt zu leuchten.

Beim Lösen der Taste beginnt die vierte gelbe LED schnell zu blinken.

Mit den Tasten → und ← kann der Verfahrmotor bedient werden



Den Verfahrmotor auf die gewünschte Position (Lamellen in Paket) verfahren



Die Taste Set für ca. 2 sec gedrückt halten

Die Position „Auf“ wird übernommen und der Antrieb gibt als Bestätigung eine Signalisierung aus (••••).

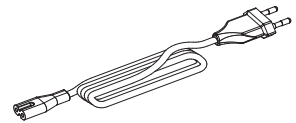
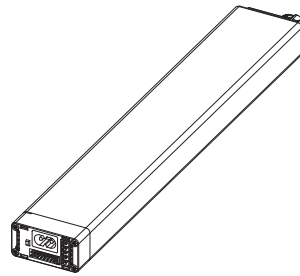
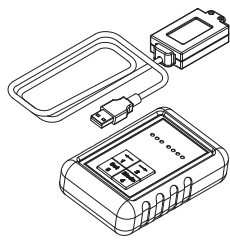
Die erste rote LED und die gelben LEDs werden wieder ausgeschaltet.

Optionen einstellen – IQ2-Motor

IQ2-161 a

Benötigte Komponenten:

- Programmierereinheit IQ2
- IQ2-Motor
- Netzanschlusskabel



Netzanschlusskabel einstecken

Der Antrieb muss als Startmeldung eine Signalfolge über den Pieper ausgeben.

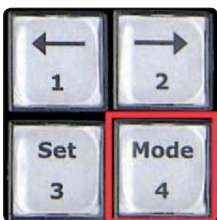


Programmiertaster aufstecken

Die grüne LED muss leuchten (Kommunikation mit Antrieb).

Blinkt die grüne LED besteht keine Kommunikation (Fehler im CAN).

Zeigt die grüne LED keine Reaktion besteht ein Problem mit der Spannungsversorgung (+5V aus dem Antrieb).



Die Taste Mode für ca. 2 sec gedrückt halten

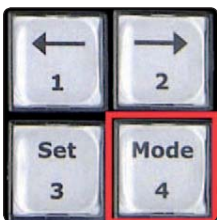
Die LED Rot 2 beginnt einfach zu blinken und die Optionen Seite 1 werden angezeigt.

Wird kein Befehl ausgeführt, gibt der Antrieb alle 10 sec eine Signalfolge (- -) aus um an den Programmiermodus zu erinnern.



Mit einem kurzem Druck auf eine der Tasten kann die jeweilige Option (1, 2, 3, 4) ein- oder ausgeschaltet werden.

(Anzeige über die LEDs Gelb 1 bis Gelb 4)



Betätigen und halten der Taste Mode für ca. 2 sec

dadurch wird auf die Seite 2 der Optionen umgeschaltet (es kann auf gleichem Wege auch wieder zurück geschaltet werden).

Die LED Rot 2 beginnt doppelt zu blinken und die Optionen Seite 2 werden angezeigt.

Wird kein Befehl ausgeführt, gibt der Antrieb alle 10 sec eine Signalfolge (- -) aus um an den Programmiermodus zu erinnern.



Mit einem kurzem Druck auf eine der Tasten kann die jeweilige Option (1, 2, 3, 4) ein- oder ausgeschaltet werden.

(Anzeige über die LEDs Gelb 1 bis Gelb 4)



Die Taste Set für ca. 2 sec gedrückt halten

Die LEDs Rot 2 und Gelb 1 bis Gelb 4 werden wieder deaktiviert und die eingestellten Optionen im Antrieb gespeichert.

Optionen einstellen – IQ2-Motor

IQ2-161 b

Optionen Seite 1

Gelb 1	Aus	Selbsthaltung mit kurzem Tastendruck
	Ein	Selbsthaltung mit langem Tastendruck
Gelb 2	Aus	Dekorposition nur mit Programmier­taster einstellbar
	Ein	Dekorposition auch mit Bedientaster einstellbar
Gelb 3	Aus	Dekorposition einstellbar im Bereich 30° - 150°
	Ein	Dekorposition einstellbar im Bereich 0° - 180°
Gelb 4	Aus	Zwischenstopp nur mit Programmier­taster einstellbar
	Ein	Zwischenstopp auch mit Bedientaster einstellbar

Optionen Seite 2

Gelb 1	Aus	Selbsthaltung deaktiviert
	Ein	Selbsthaltung aktiviert (Verhalten wie in Option 1 / Seite 1 eingestellt)
Gelb 2	Aus	
	Ein	
Gelb 3	Aus	
	Ein	
Gelb 4	Aus	
	Ein	

Bedienungsanleitung – IQ2-Motor

IQ2-170

Der IQ2-Motor ist mit 4 Funktionen ausgestattet.

Vorhang auffahren, Vorhang zufahren, Lamellen links drehen und Lamellen rechts drehen.

Die Ausführung erfolgt über 2 Bedientasten.

Funktion:

„ZU-Fahren“ (▶◀)

Taste kurz drücken (halbe Sekunde):

Lamellen drehen sich und anschließend fährt der Lamellenvorhang und dann die Wendung zu.

„AUF-Fahren“ (◀▶)

Taste kurz drücken (halbe Sekunde):

Lamellen drehen sich und anschließend fährt der Lamellenvorhang in Richtung Paket.

„Wenden“

Taste gedrückt halten:

Lamellen drehen sich in die jeweilige gewünschte Position links oder rechts herum (0° - 180°).

Bedienung:

Lamellenvorhang zum Paket fahren

1. Lamellenvorhang ganz zugefahren:

Taste „AUF-Fahren“ kurz drücken: Die Lamellen drehen sich auf 180° (Lamellen komplett geschlossen), drehen dann zurück in die Dekorstellung und fahren anschließend Richtung Paket.

2. Lamellenvorhang ist nicht ganz zugefahren:

Taste „AUF-Fahren“ kurz drücken: Die Lamellen drehen sich in Dekorstellung und fahren anschließend Richtung Paket.

Lamellenvorhang zufahren (vereinzeln)

1. Lamellenvorhang ist nicht ganz zugefahren:

Taste „ZU-Fahren“ kurz drücken: Die Lamellen drehen sich in Dekorstellung und anschließend fährt der Lamellenvorhang und dann die Wendung zu.

2. Lamellenvorhang ist vereinzelt und in Dekorposition:

Taste „ZU-Fahren“ kurz drücken: Die Lamellen drehen sich auf 0° und die Wendung stoppt automatisch.

Lamellen wenden

1. Lamellenvorhang zugefahren:

Durch gedrückte AUF- oder ZU-Fahren Taste können die Lamellen innerhalb von 0 - 180° gewendet werden.

2. Lamellenvorhang nicht zugefahren:

Die Lamellen können innerhalb der beiden Dekorstellungen durch die Tasten AUF- und ZU-Fahren gewendet werden. Ist eine der Dekorstellungen erreicht, verharren die Lamellen für eine halbe Sekunde bevor die Lamellen ins Paket verfahren bzw. zufahren (vereinzeln).

Zusatzfunktionen:

Dekorstellung

Ist bei geschlossenen Lamellen der gewünschte Winkel der Lamellen eingestellt, so drückt der Anwender beide Tasten 3 Sekunden gleichzeitig.

Der Antrieb übernimmt den aktuellen Winkel und signalisiert dieses mit einem Signalton (1 x kurz).

Liegt der eingestellte Winkel ausserhalb des Bereiches von 40 - 140 Grad oder befindet sich die Wendung im Bereich 85 - 95 Grad, wird die Dekorstellung gelöscht und ein Signal (1 x kurz, 1 x lang) signalisiert.

Zwischenstopp

Ist die gewünschte Position zwischen den Endlagen (jedoch mindestens 10 cm von beiden Endlagen) eingestellt, so drückt der Anwender beide Tasten 3 Sekunden gleichzeitig.

Der Antrieb übernimmt die aktuelle Position und signalisiert dieses mit einem Signalton (1 x kurz).

Liegt die Position in einem Bereich innerhalb von 10 cm von einer Endlage entfernt, wird der Zwischenstopp gelöscht und mit einem Signal (3 x lang) signalisiert.

Programmierschritte:

1. Lernmodus starten

Durch Betätigen des RTS-Programmirtaster für 2 Sekunden wird der Lernmodus gestartet und das Signal (1 x lang - Pause - 2 x kurz) signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz.

Oder

Auf einem bekannten Funksender die Programmirtaste für 2 Sekunden betätigen und das Signal (1 x lang - Pause - 2 x kurz) wird signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz.

2. Einlernen eines RTS-Funksenders

An einem noch nicht bekannten Funksender die Programmirtaste für 0,5 Sekunden betätigen und das Signal (1 x lang - Pause - 1 x kurz - 1 x kurz) wird signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz. Der Lernmodus ist beendet.

3. Auslernen eines Funksenders

An einem bekannten Funksender (jedoch nicht der mit dem der Lernmodus gestartet wurde) die Programmirtaste für 0,5 Sekunden betätigen und das Signal (1 x lang - Pause - 1 x lang - 1 x kurz) wird signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz.
Der Lernmodus ist beendet.

Bei fehlerhafter Programmierung wird der Lernmodus beendet und das Signal (1 x lang - Pause - 2 x lang) signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz.

4. Lernmodus abbrechen

Durch Betätigen der RTS-Programmirtaste für 0,5 sec. wird der Lernmodus abgebrochen und das Signal (1 x lang - Pause - 2 x lang) signalisiert.
Falls bereits Endlagen programmiert wurden bewegen sich die Lamellen kurz.

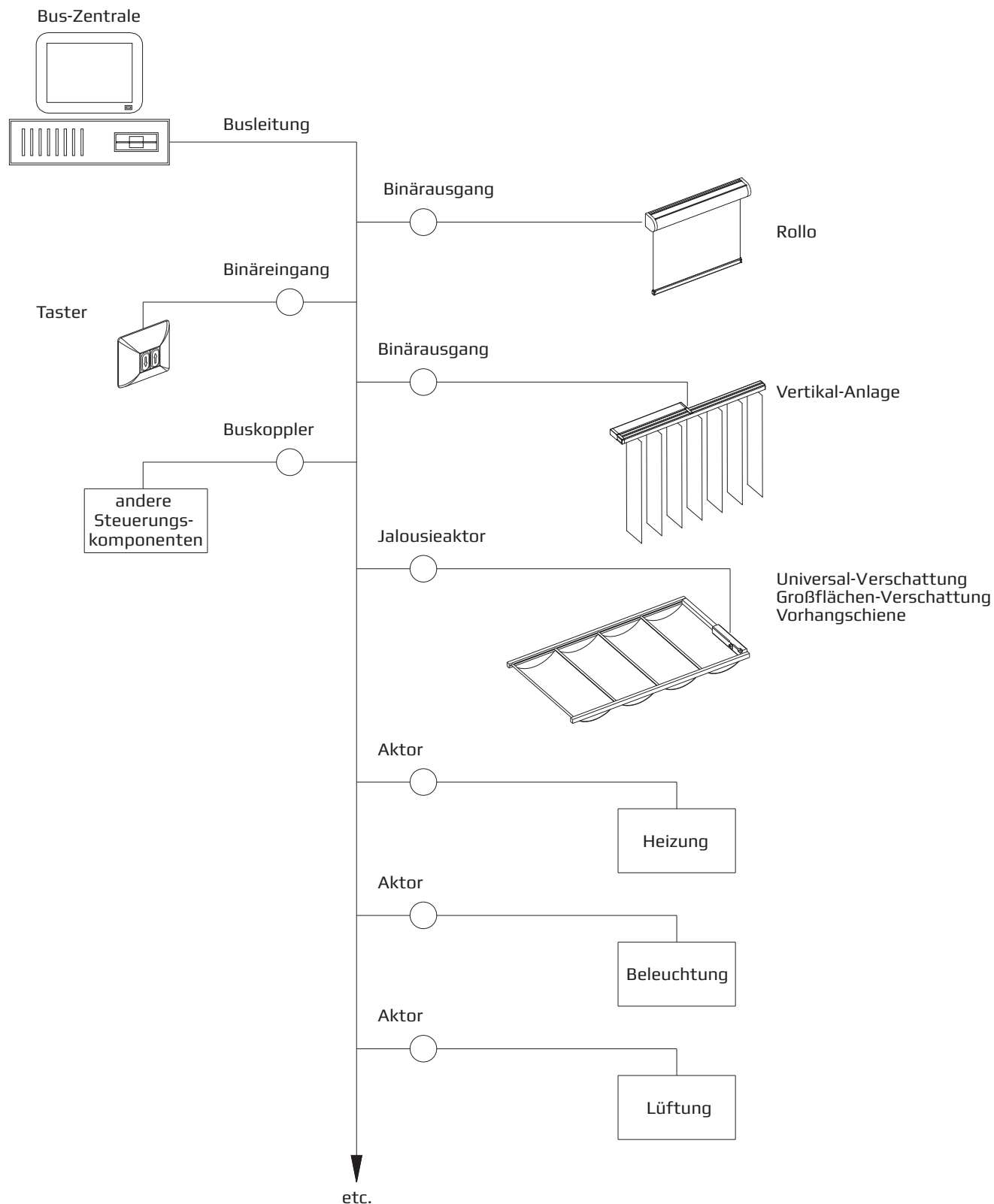
5. MY-Position

Durch Betätigen der MY-Taste für 5 Sekunden auf einem eingelernten RTS-Sender kann eine Position des Antriebes gespeichert und auch wieder gelöscht werden.
Steht der Antrieb in einer neuen Position, so wird diese als MY-Position gespeichert und das Signal (1 x lang - Pause - 1 x kurz - 1 x lang) signalisiert.
Befindet sich der Antrieb in der MY-Position (über die MY-Funktion angesteuert), dann wird die Position durch den Speichervorgang gelöscht und das Signal (1 x lang - Pause - 1 x lang - 1 x kurz) signalisiert.
Mit einem kurzen Betätigen der MY-Taste für 0,5 Sekunden wird die gespeicherte Position automatisch angefahren.

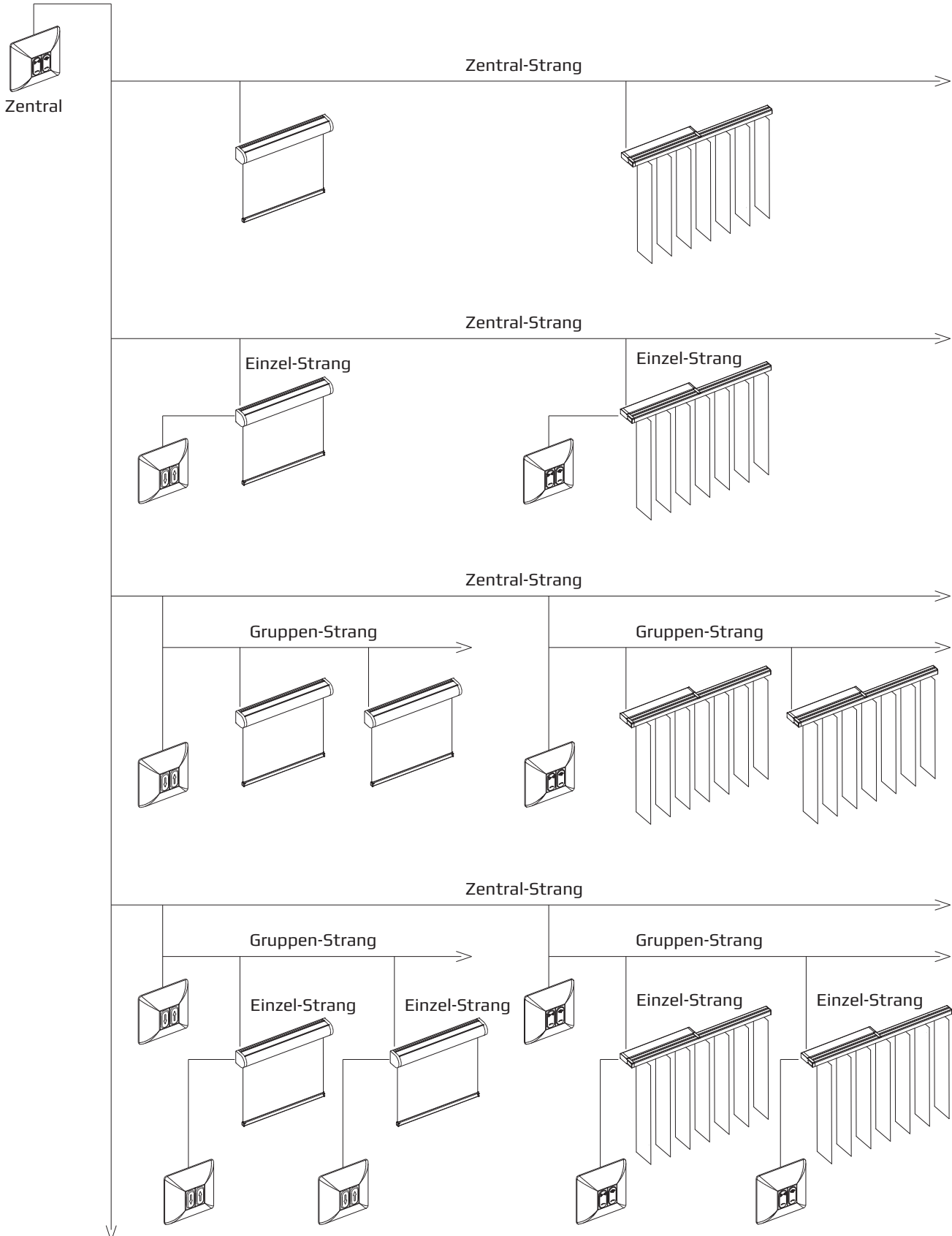
6. Löschen aller Einstellungen

Durch Betätigen des RTS-Programmirtaster für ca. 12 Sekunden werden sämtliche Einstellungen gelöscht.
Dabei signalisiert das Signal (1 x lang - Pause - 2 x kurz - Pause - 1 x lang - Pause - 1 x lang - 1 x kurz - Pause - 1 x lang - Pause - 1 x lang - 1 x kurz) den Löschvorgang.

Das Motorsystem kann in alle gängigen Bus- oder Zentralsteuerungen integriert werden. Es ist darauf zu achten, dass die entsprechenden Schaltaktoren oder binären Ausgänge eingesetzt werden sowie die dazugehörigen Buskoppler oder binären Eingaben. Eine Kombination über die Vielzahl der Steuerungsmöglichkeiten ist auf dem unteren Bild schematisch dargestellt.

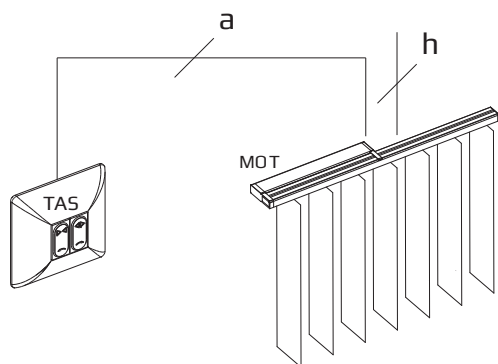


Hier ist als Übersicht dargestellt, welche Variationsmöglichkeiten sich mit unserem Motorsystem ergeben. Die Kombination zwischen Rollos und Vertikal-Anlagen ist in dieser Abbildung gut zu erkennen. Mit der Vielzahl der Steuerungsmöglichkeiten sowie Einzel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung lassen sich alle individuellen Schaltungsvarianten erstellen.

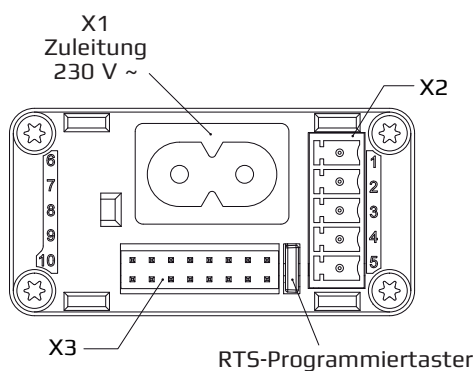
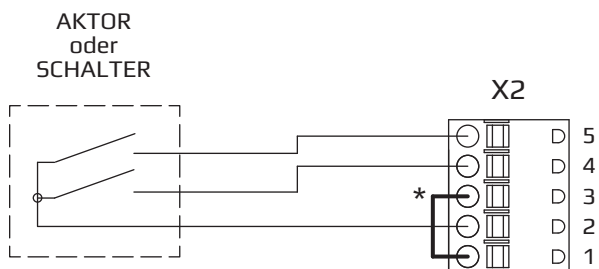


Einzelsteuerung – IQ2-Motor

IQ2-300 a



- MOT – IQ2-Motor
- TAS – Taster (Aufputz)
- a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h – Zuleitung 230 V ~



Stromaufnahme je Antrieb: 10 mA

X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

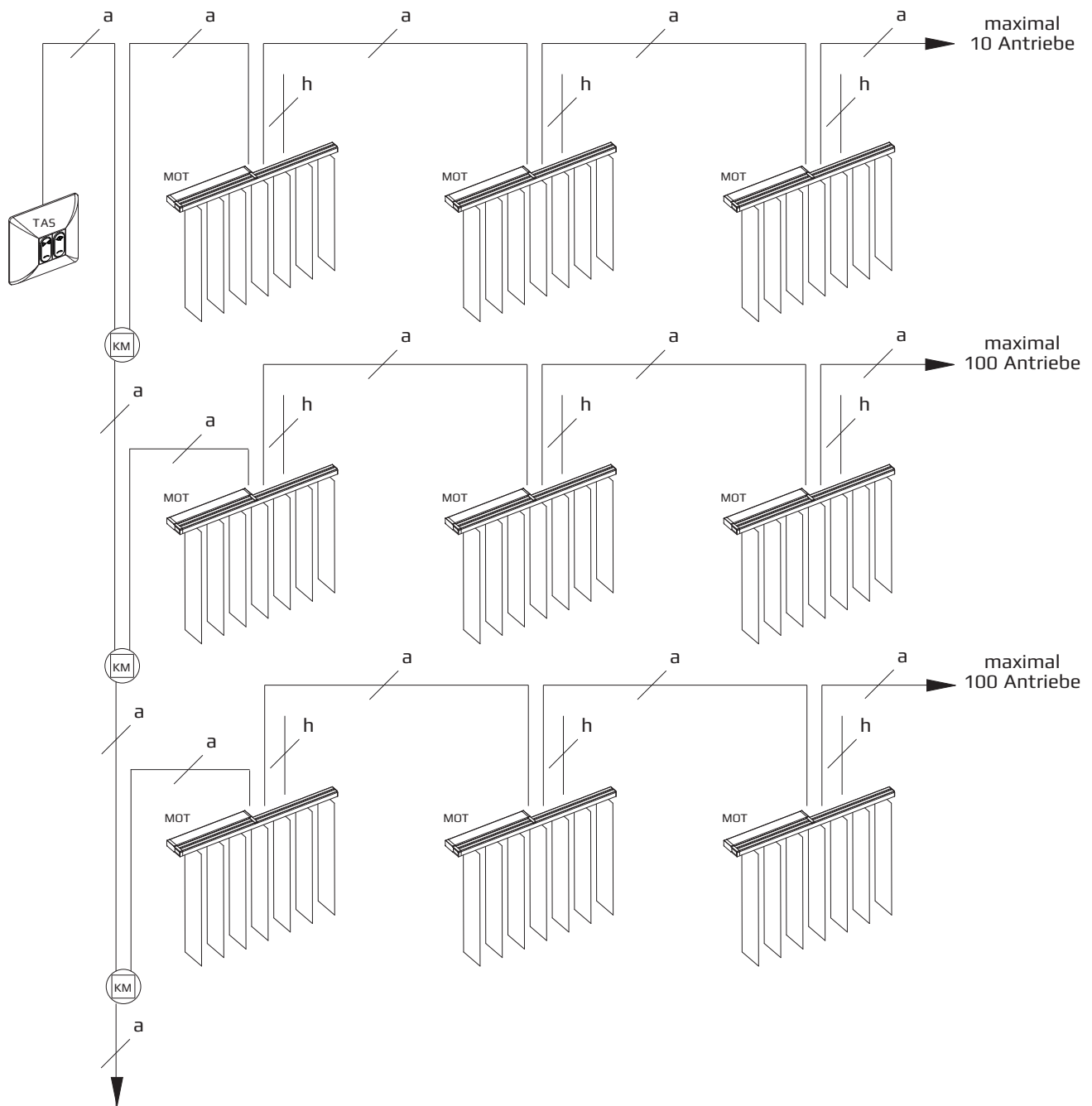
* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

Elektronunterlagen - Vertikaljalousien

E-Planung

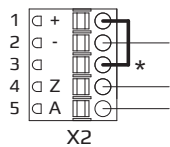
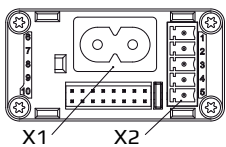
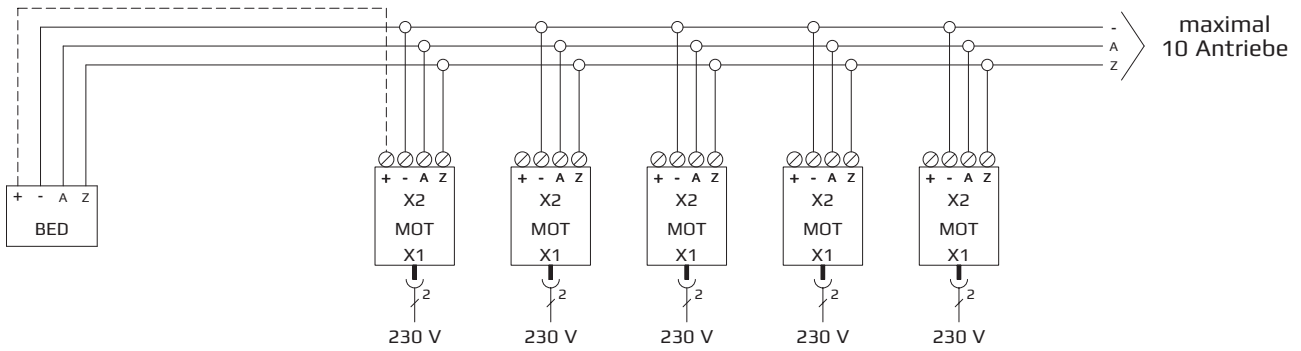
Gruppensteuerung - IQ2-Motor

IQ2-301 a



- KM - Koppelmodul
- MOT - IQ2-Motor
- TAS - Taster (Aufputz)
- a - J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h - Zuleitung 230 V ~

Verdrahtung – Gruppensteuerung – IQ2-Motor **IQ2-301 b**



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

- BED – Bedienung
- MOT – IQ2-Motor
- + – + 24 V
- – Masse
- A – AUF-Fahren
- Z – ZU-Fahren

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

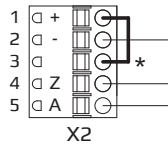
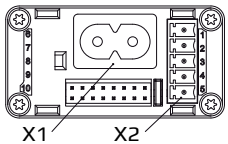
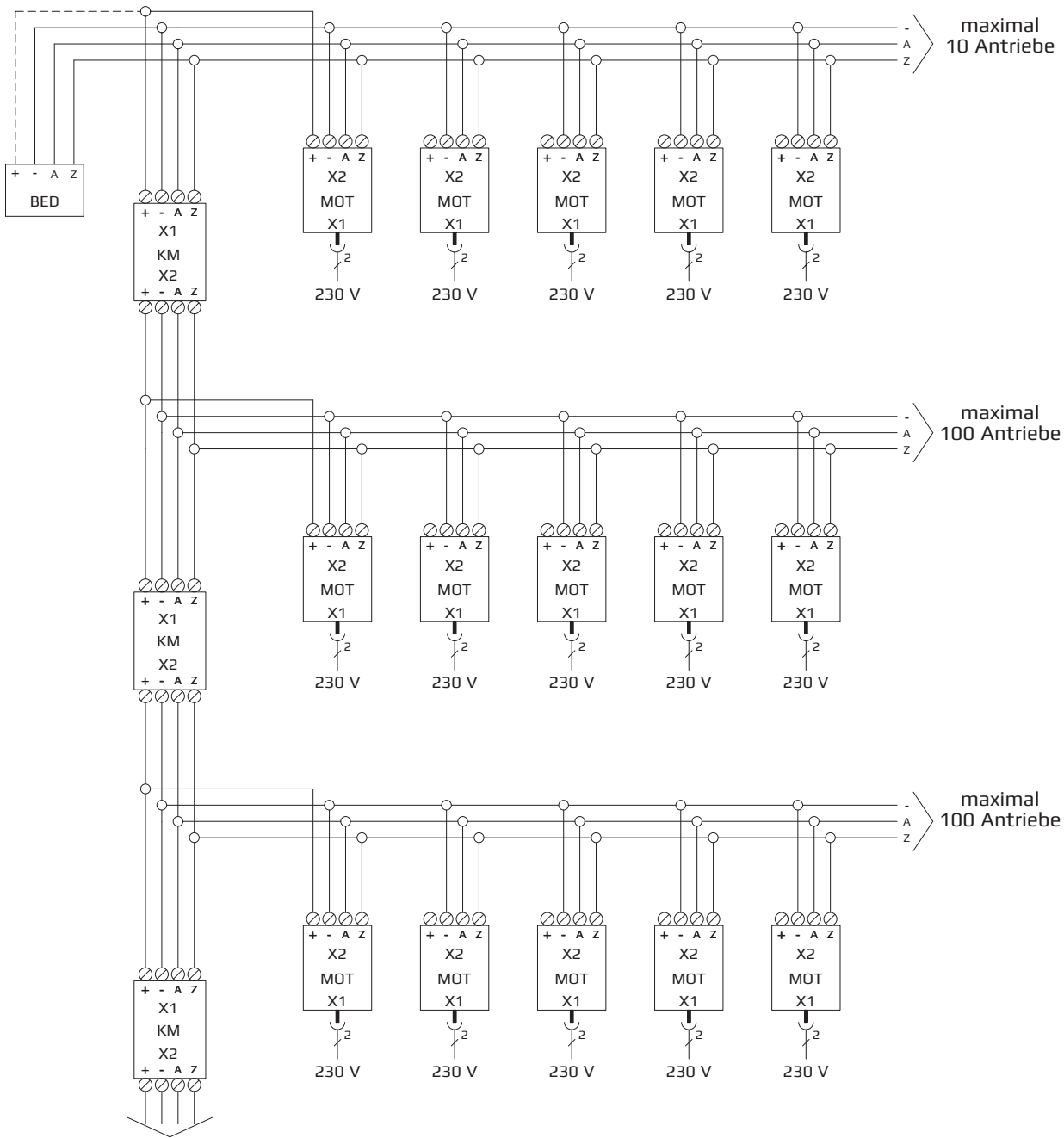
..... + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

Elektronunterlagen - Vertikaljalousien

E-Anschlusspläne

Verdrahtung - Gruppensteuerung - IQ2-Motor

IQ2-301 c



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

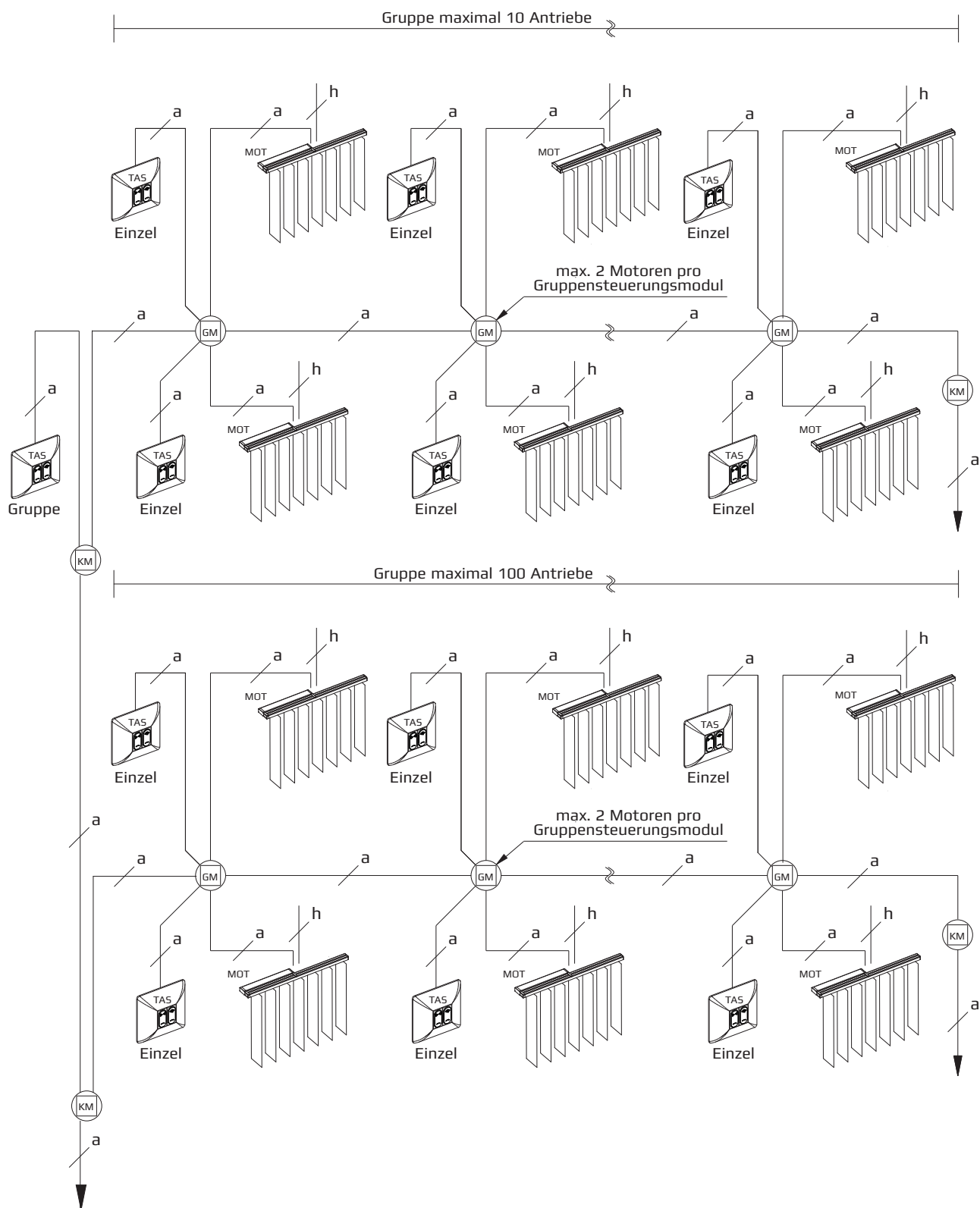
- BED - Bedienung
- KM - Koppelmodul
- MOT - IQ2-Motor
- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

Gruppen mit Einzelsteuerung – IQ2-Motor

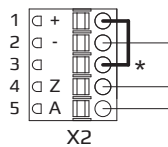
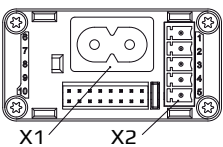
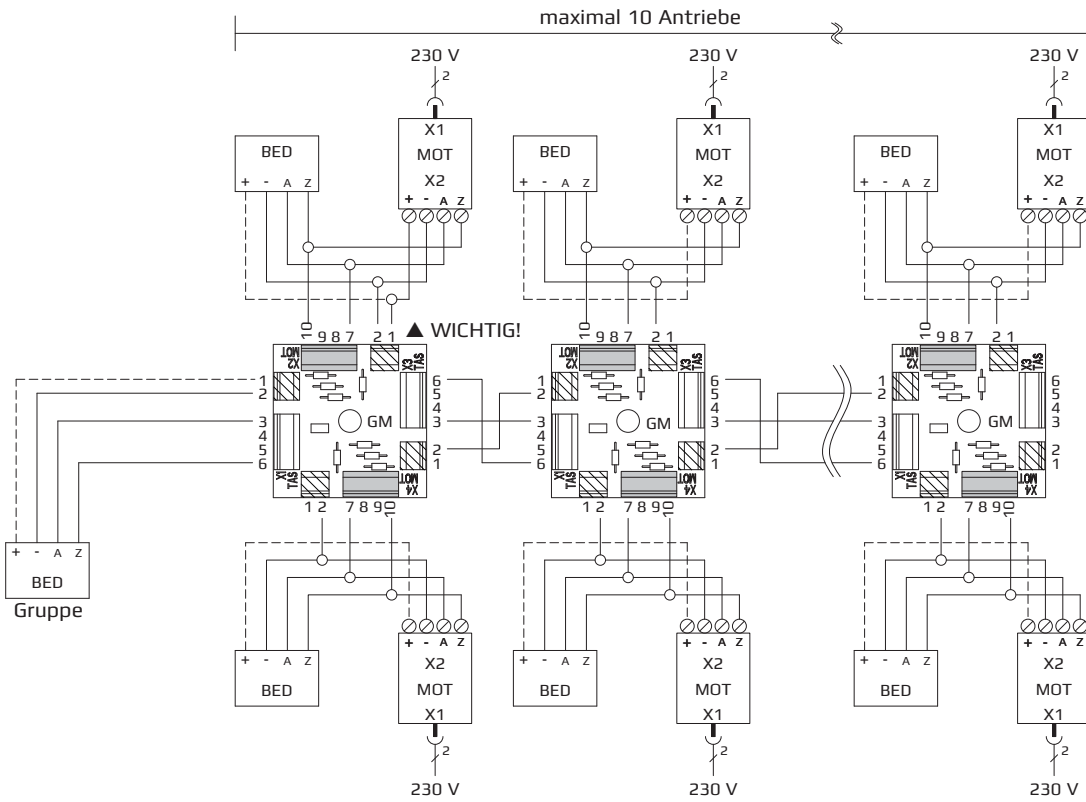
IQ2-302 a



- GM – Gruppensteuerungsmodul
- KM – Koppelmodul
- MOT – IQ2-Motor
- TAS – Taster (Aufputz)
- a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h – Zuleitung 230 V ~

Verdrahtung - Gruppen mit Einzelsteuerung - IQ2-Motor

IQ2-302 b



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

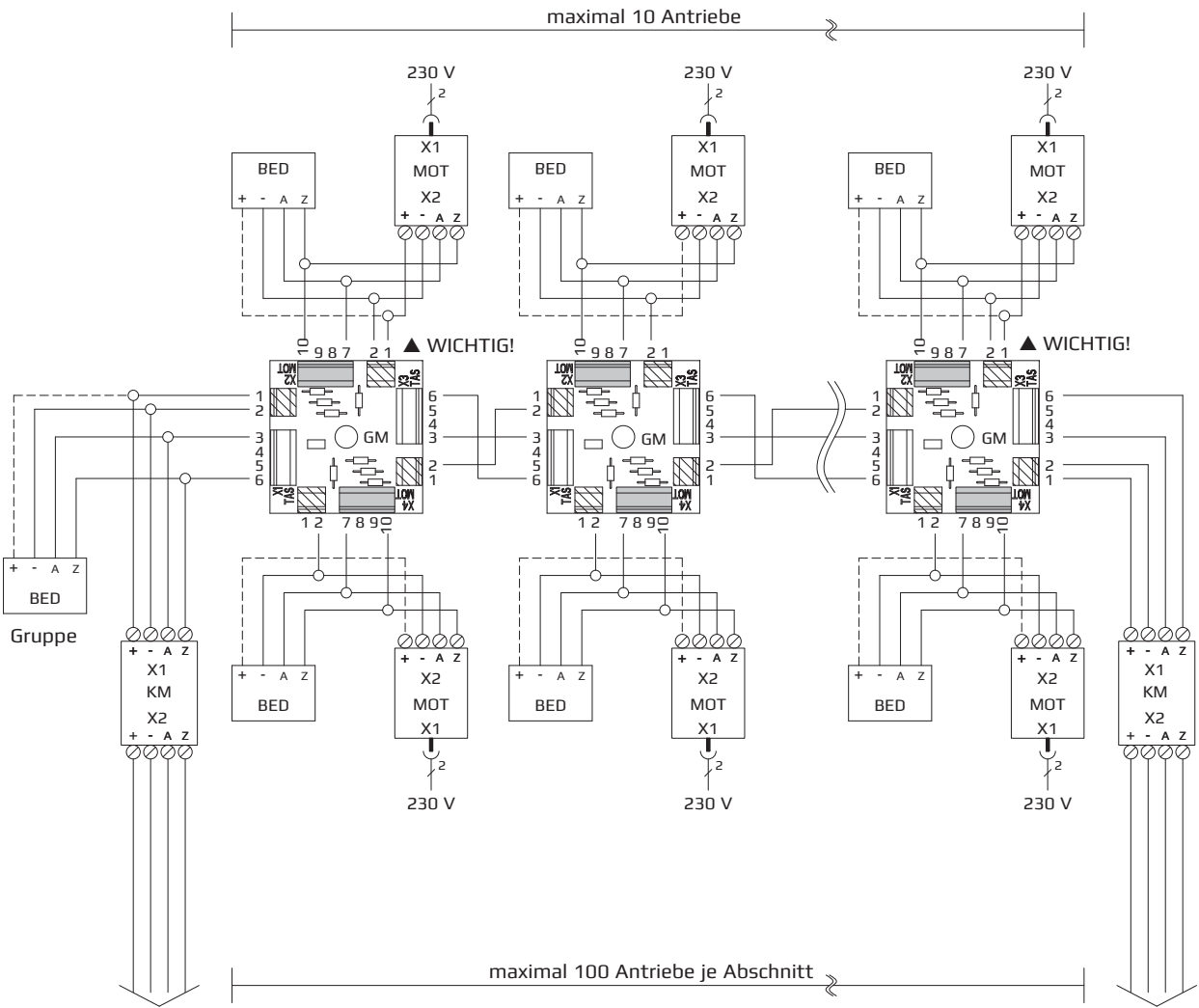
- BED - Bedienung
- GM - Gruppensteuerungsmodul
- MOT - IQ2-Motor
- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren
- //// - orange Klemmen
- - schwarze Klemmen

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

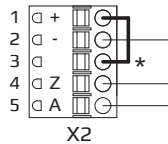
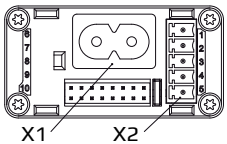
▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
 ----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

Verdrahtung - Gruppen mit Einzelsteuerung - IQ2-Motor

IQ2-302 c



▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
 ----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!



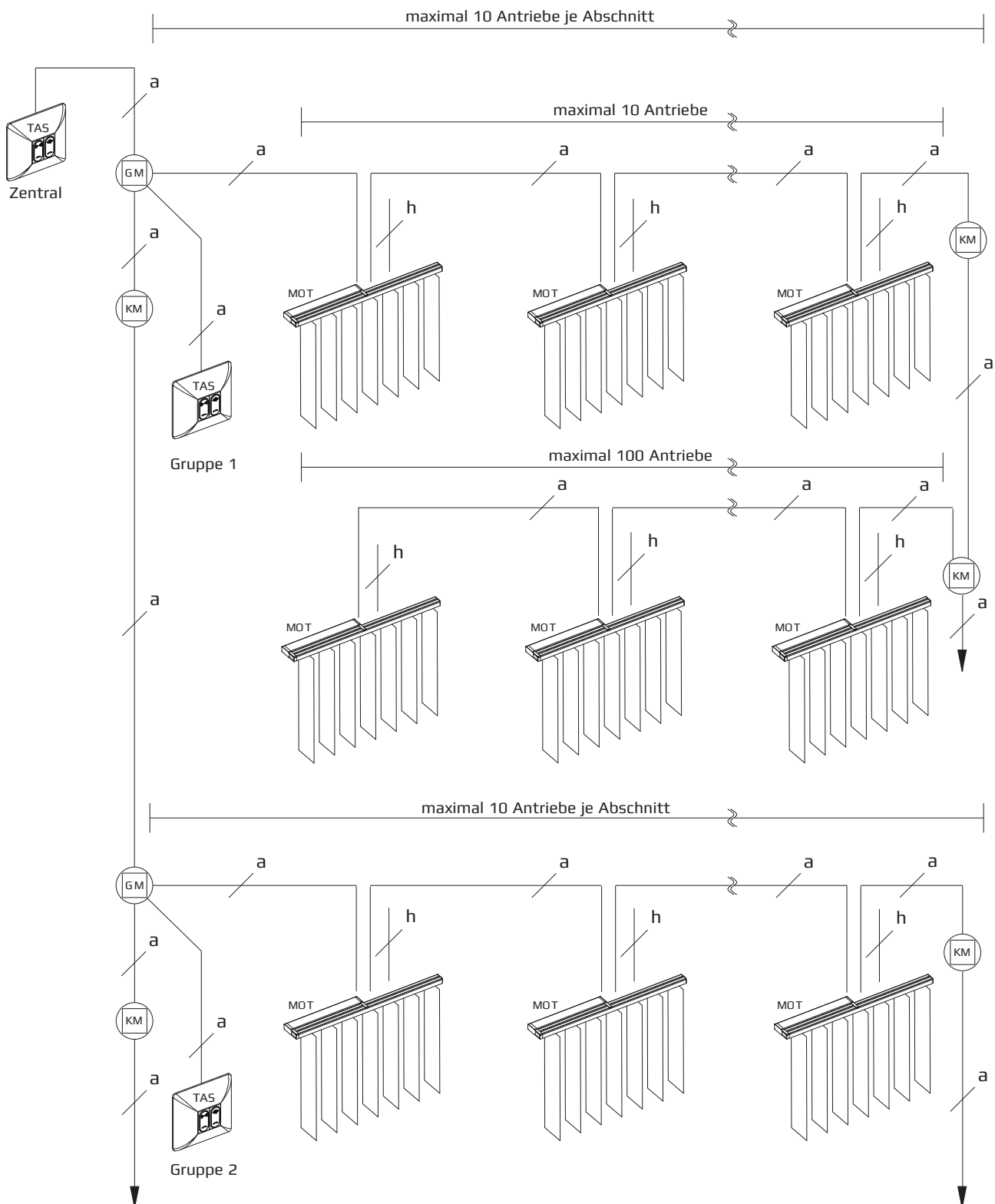
X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
 keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

- BED - Bedienung
- GM - Gruppensteuerungsmodul
- KM - Koppelmodul
- MOT - IQ2-Motor
- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren
- /// - orange Klemmen
- - schwarze Klemmen

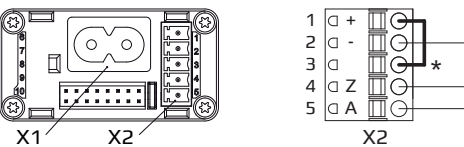
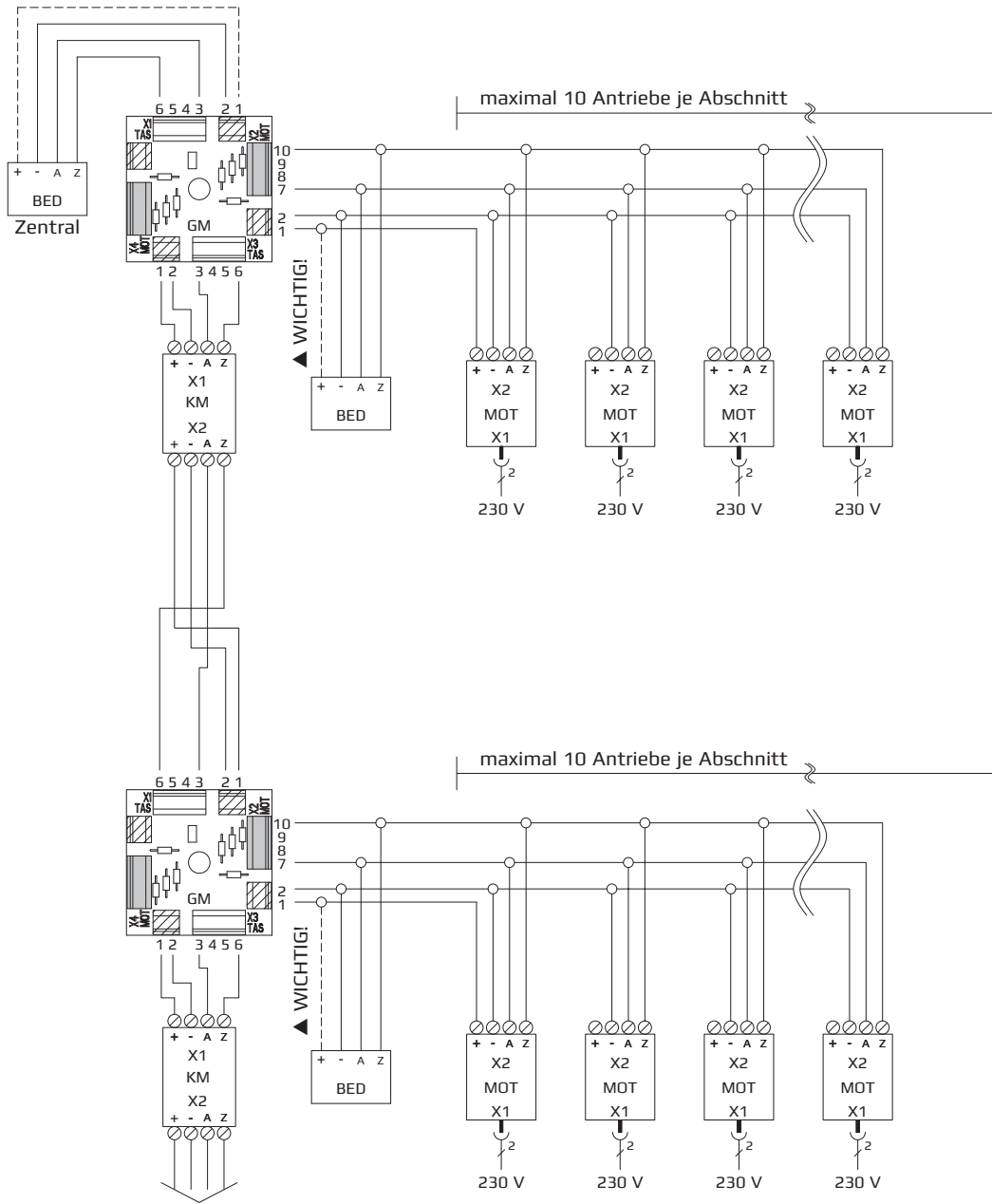
Zentral mit Gruppensteuerung – IQ2-Motor

IQ2-303 a



Verdrahtung - Zentral mit Gruppensteuerung - IQ2-Motor

IQ2-303 b



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

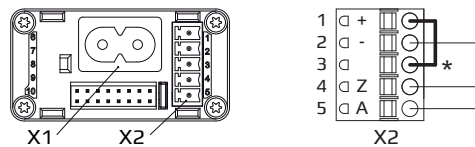
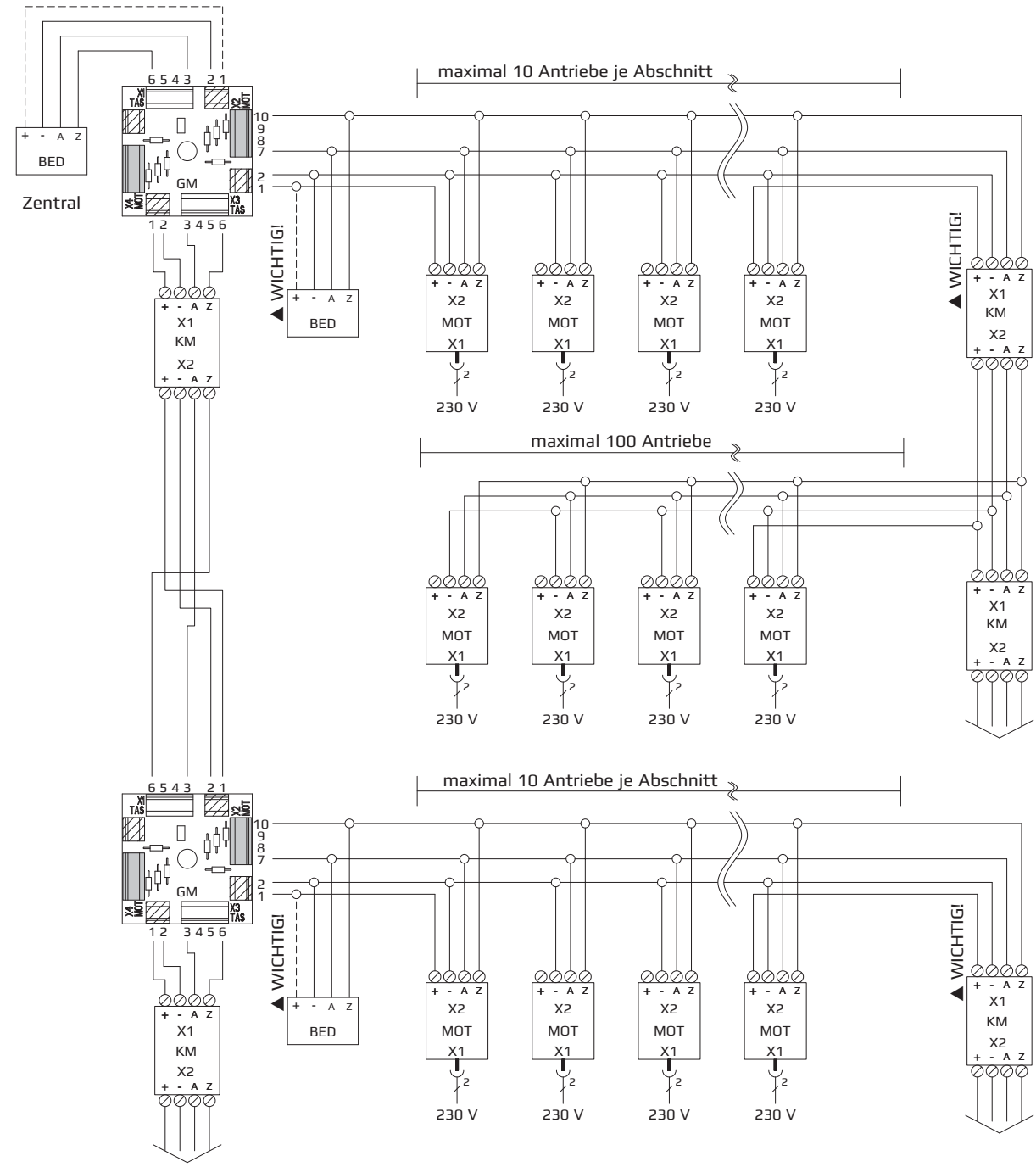
* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

- BED - Bedienung
- GM - Gruppensteuerungsmodul
- KM - Koppelmodul
- MOT - IQ2-Motor
- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren
- /// - orange Klemmen
- - schwarze Klemmen

▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
 + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

Verdrahtung - Zentral mit Gruppensteuerung - IQ2-Motor

IQ2-303 c

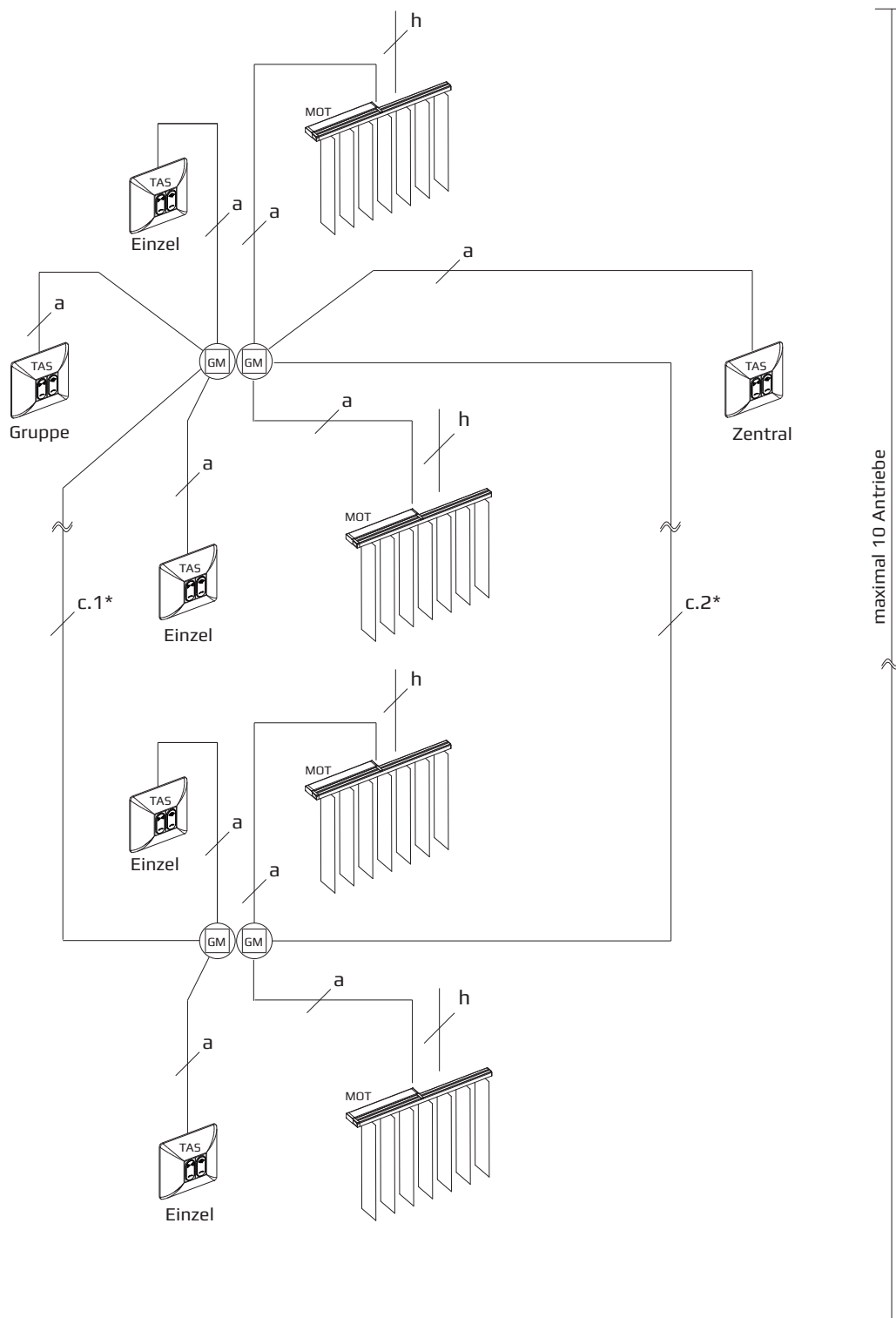


X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
 ----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

- BED - Bedienung
- GM - Gruppensteuerungsmodul
- KM - Koppelmodul
- MOT - IQ2-Motor
- + - + 24 V
- - Masse
- A - AUF-Fahren
- Z - ZU-Fahren
- /// - orange Klemmen
- - schwarze Klemmen



- GM – Gruppensteuerungsmodul
- KM – Koppelmodul
- MOT – IQ2-Motor
- TAS – Taster (Aufputz)
- a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- c – J-Y(ST)Y 3 x 2 x 0,8
- h – Zuleitung 230 V ~

* eine Leitung

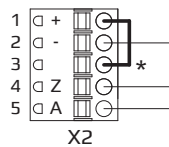
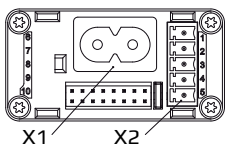
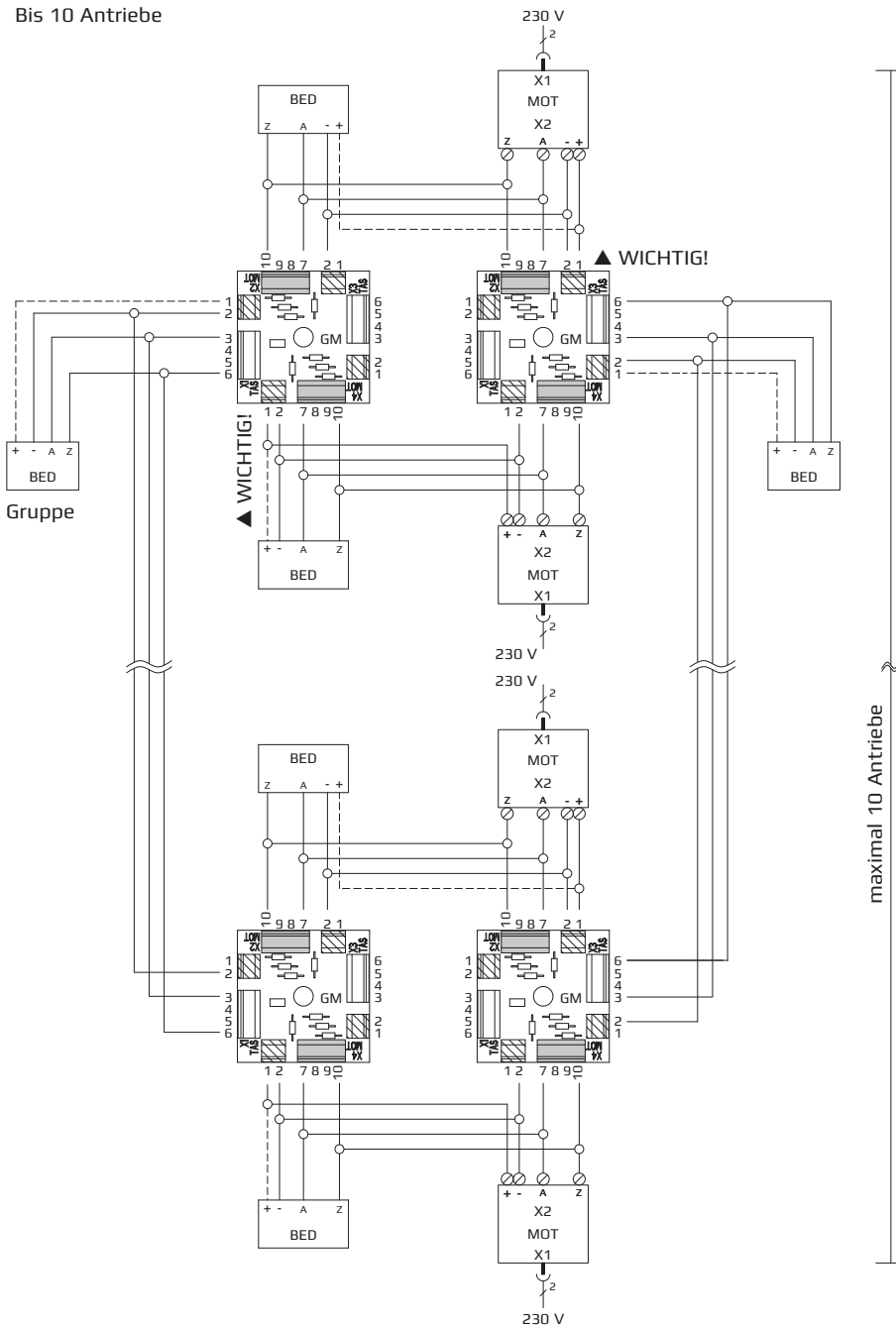
Elektronunterlagen - Vertikaljalousien

E-Anschlusspläne

Verdrahtung - Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor

IQ2-304 b

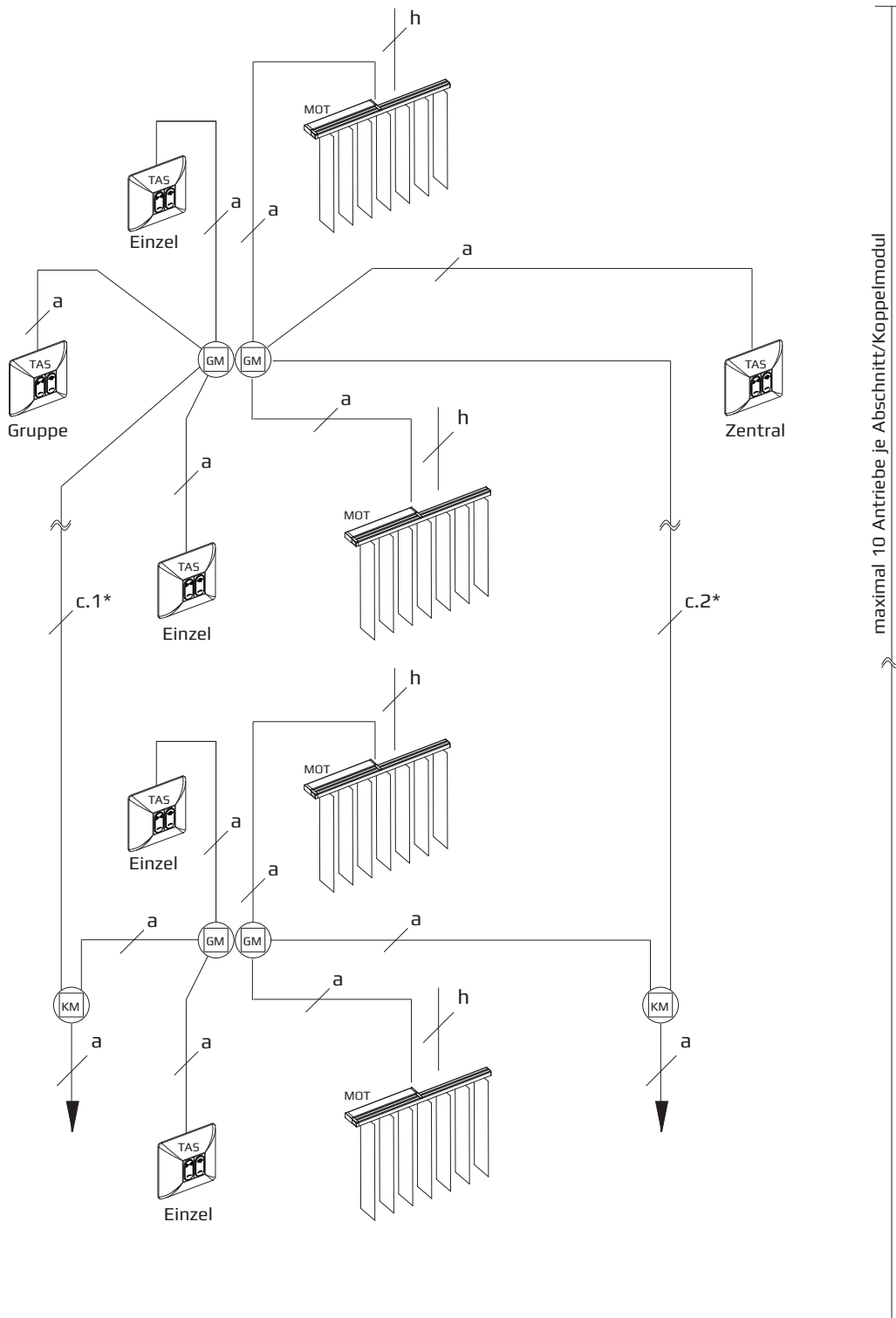
Bis 10 Antriebe



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!



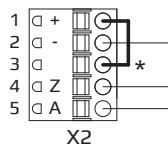
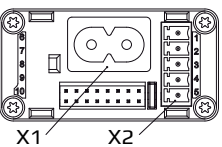
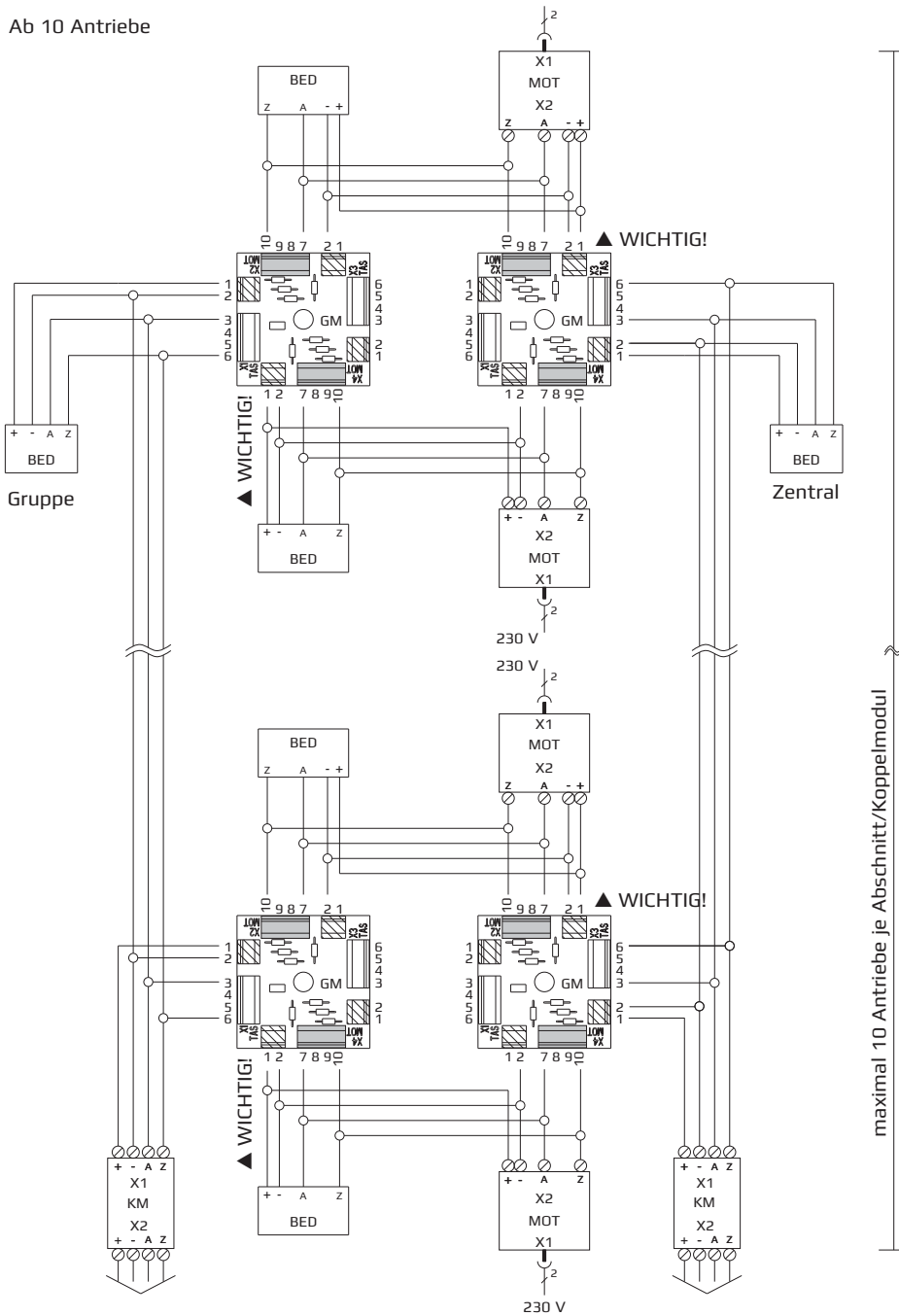
- GM – Gruppensteuerungsmodul
- KM – Koppelmodul
- MOT – IQ2-Motor
- TAS – Taster (Aufputz)
- a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- c – J-Y(ST)Y 3 x 2 x 0,8
- h – Zuleitung 230 V ~

* eine Leitung

Verdrahtung - Zentral mit Gruppen- und Einzelsteuerung - IQ2-Motor

IQ2-305 b

Ab 10 Antriebe



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

▲ WICHTIG! Nur 1 Motor darf die Bedienung der Gruppe und/oder ein Koppelmodul mit Spannung versorgen
----- + Leitung darf NUR bei Infrarot-Fernbedienung angeschlossen werden!

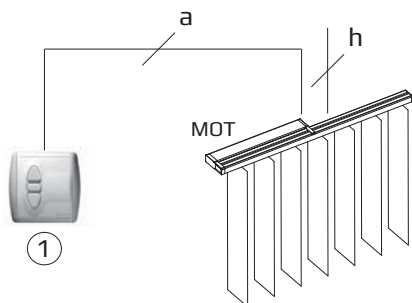
Einzelsteuerung - Centralis IB - IQ2-Motor

IQ2-400

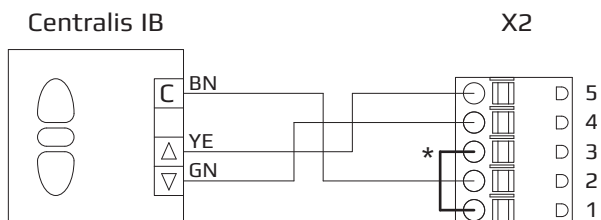
Spannungsversorgung vom Motor



E-Planung



E-Anschlusspläne



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

- ① - Centralis IB, Zentraltaster
- MOT - IQ2-Motor
- a - J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h - Zuleitung 230 V ~

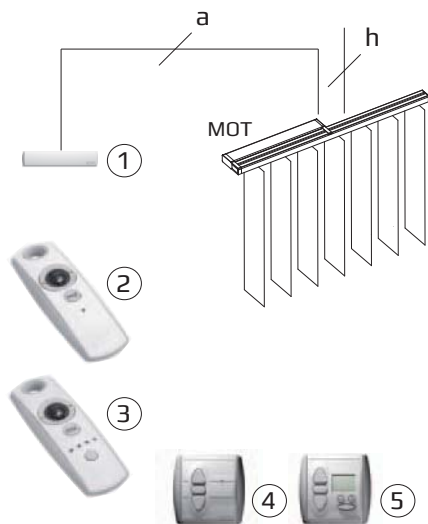
Einzelsteuerung - Modul DC RTS – IQ2-Motor

IQ2-401

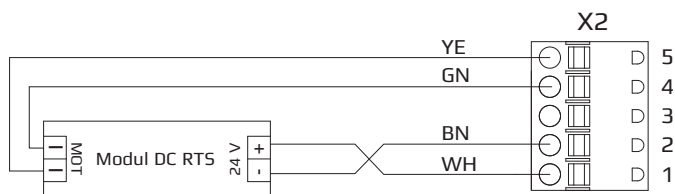
Spannungsversorgung vom Motor



E-Planung



E-Anschlusspläne



Hinweis: Keine Sonderfunktion (z.B. Modulis oder MY Funktion) möglich.

X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

- ① – Modul DC RTS, Funkempfänger
- ② – Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
- ③ – Telis 4 RTS, 4-Kanal-Funk-Handsender
- ④ – Centralis RTS, 1-Kanal-Funk-Wandsender
- ⑤ – Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
- ⑤ – Chronis RTS L, Funk-Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik

MOT – IQ2-Motor
a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
h – Zuleitung 230 V ~

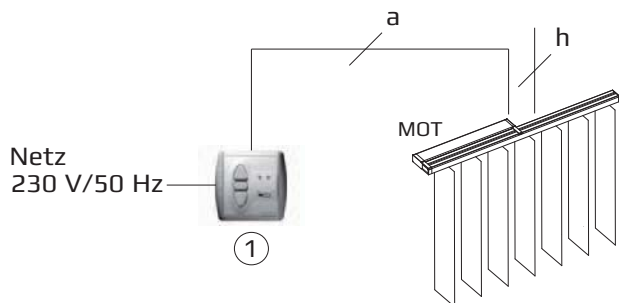
Einzelsteuerung - Soliris IB - IQ2-Motor

IQ2-402

Spannungsversorgung vom Motor

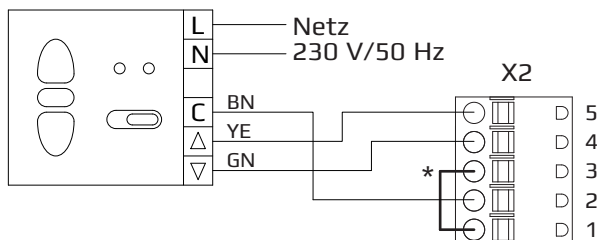


E-Planung



E-Anschlusspläne

Soliris IB Sonne



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

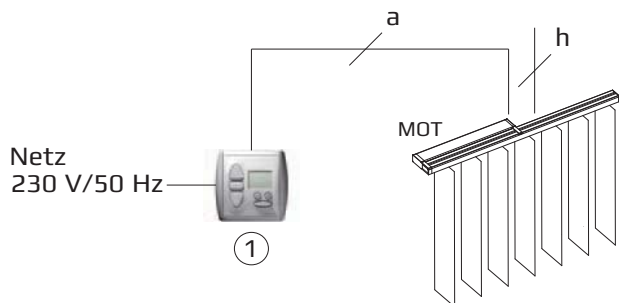
- ① – Soliris IB Sonne, Sonnenautomatik mit Fenstersensor (innen)
- MOT – IQ2-Motor
- a – J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h – Zuleitung 230 V ~

Einzelsteuerung - Chronis IB - IQ2-Motor

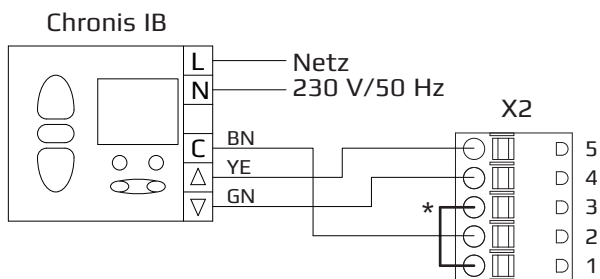
IQ2-403

Spannungsversorgung vom Motor

E-Planung



E-Anschlusspläne



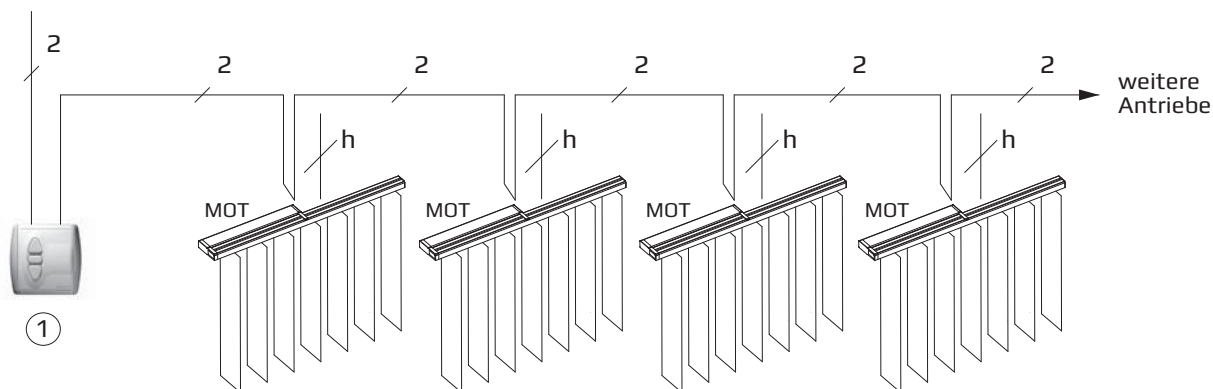
X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

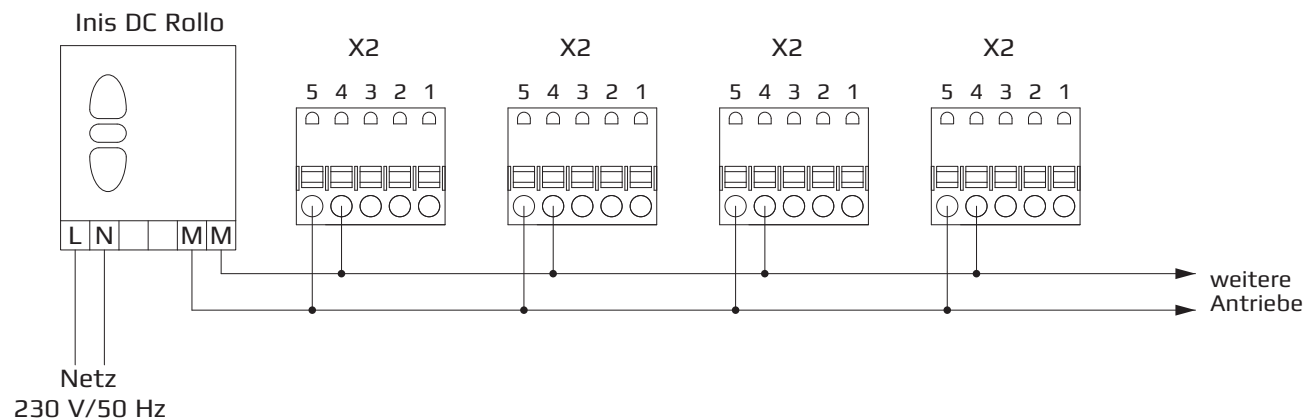
- ① - Chronis IB, Programmschaltuhr
- ① - Chronis IB L, Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- MOT - IQ2-Motor
- a - J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h - Zuleitung 230 V ~

E-Planung

Netz
230 V/50 Hz



E-Anschlusspläne



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

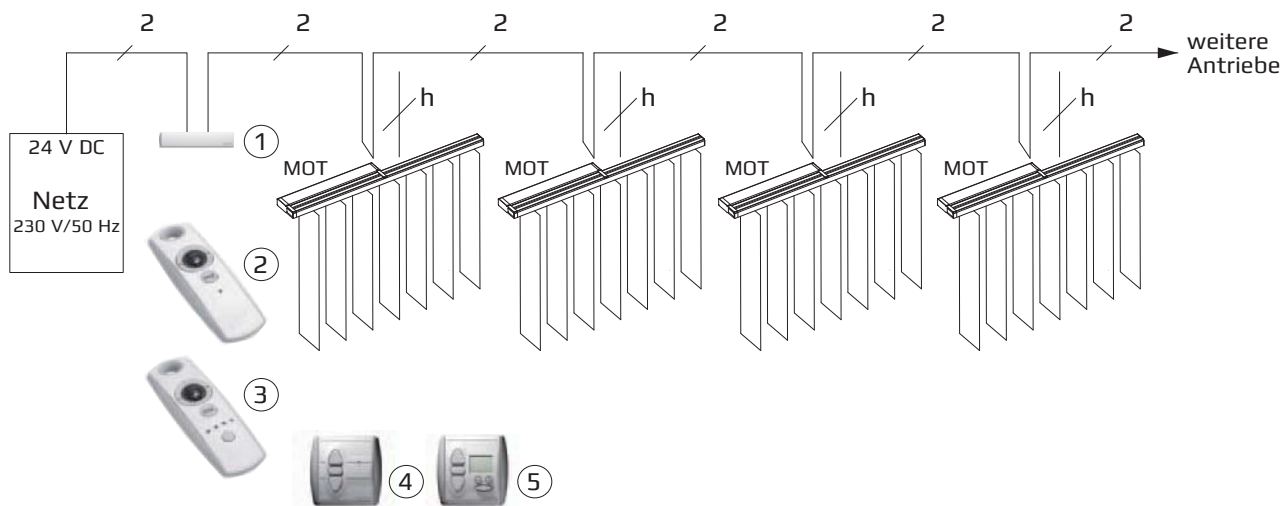
- ① - Inis DC Rollo, Schalternetzteil
- MOT - IQ2-Motor
- a - J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8
- h - Zuleitung 230 V ~

Gruppensteuerung - Modul DC RTS – IQ2-Motor

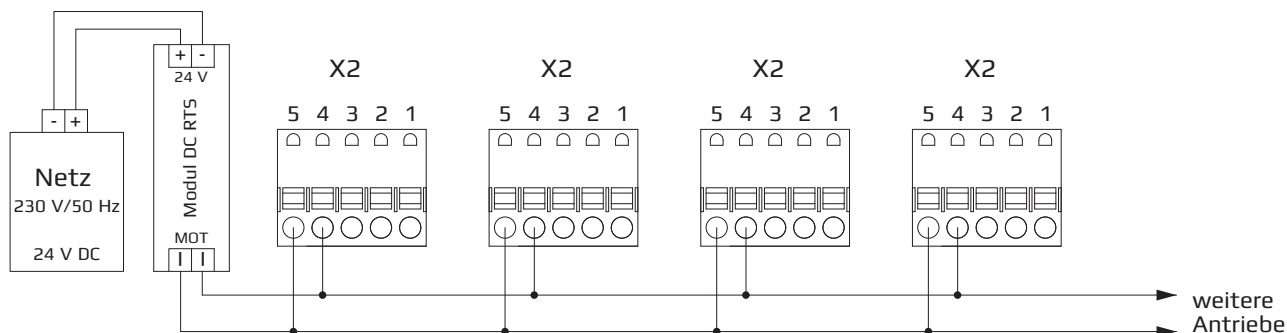
IQ2-405

Spannungsversorgung vom Netzteil

E-Planung



E-Anschlusspläne



Netzteile Somfy – UPS 10
Steckdosentrafo
GPS 30
GPS 100
Power 2,5 DC

Netzteile allgemein – 24 V DC
Ripple <48%

X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

- ① – Modul DC RTS, Funkempfänger
- ② – Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
- ③ – Telis 4 RTS, 4-Kanal-Funk-Handsender
- ④ – Centralis RTS, 1-Kanal-Funk-Wandsender
- ⑤ – Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
- ⑤ – Chronis RTS L, Funk-Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik

MOT – IQ2-Motor
h – Zuleitung 230 V ~

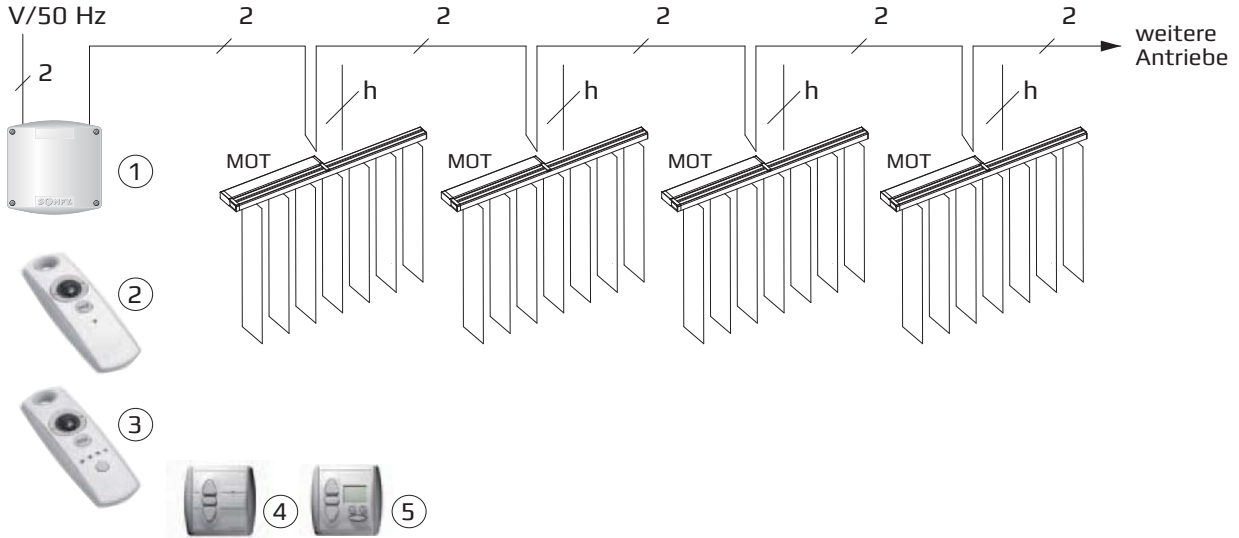
* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

Gruppensteuerung - Power 2,5 DC RTS – IQ2-Motor

IQ2-406

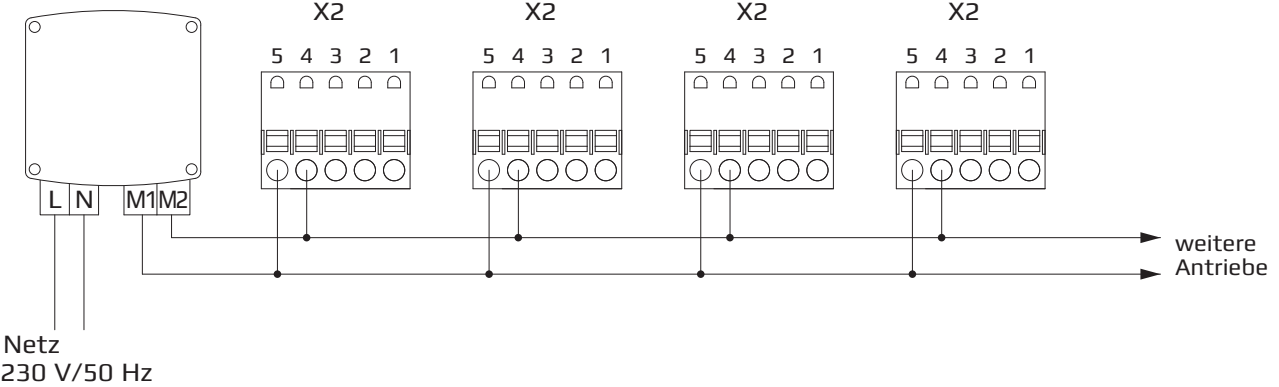
E-Planung

Netz
230 V/50 Hz



E-Anschlusspläne

Power 2,5 CD RTS



X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	V _{OUT}
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	V _{OUT}
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

- ① – Power 2,5 DC RTS, Gruppen-Funksteuerung
- ② – Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
- ③ – Telis 4 RTS, 4-Kanal-Funk-Handsender
- ④ – Centralis RTS, 1-Kanal-Funk-Wandsender
- ⑤ – Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
- ⑤ – Chronis RTS L, Funk-Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik

MOT – IQ2-Motor
h – Zuleitung 230 V ~

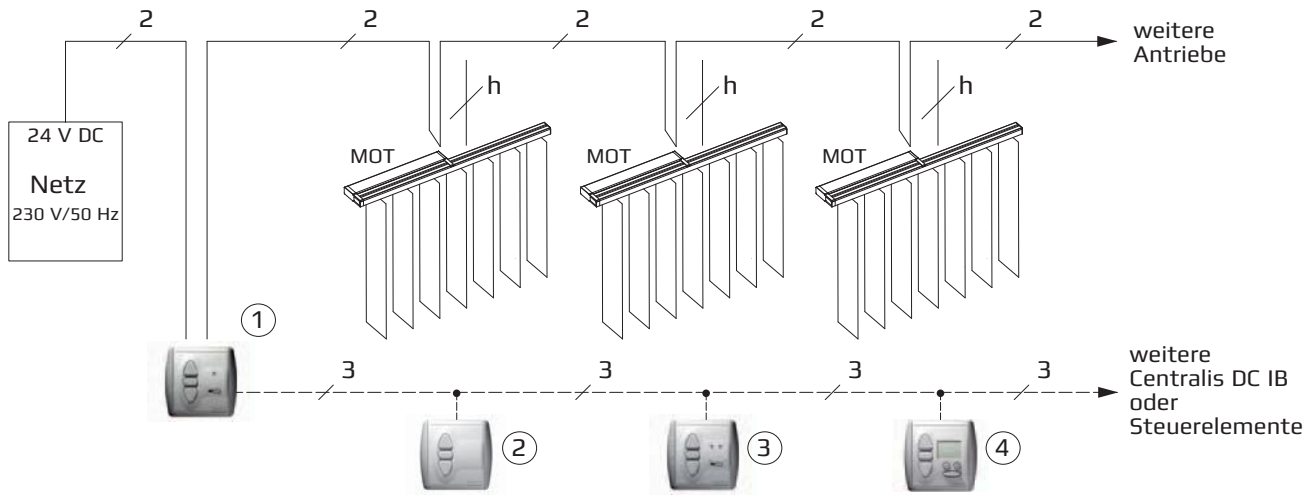
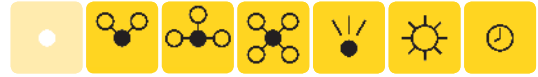
* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

Gruppensteuerung - Centralis DC IB Rollo – IQ2-Motor

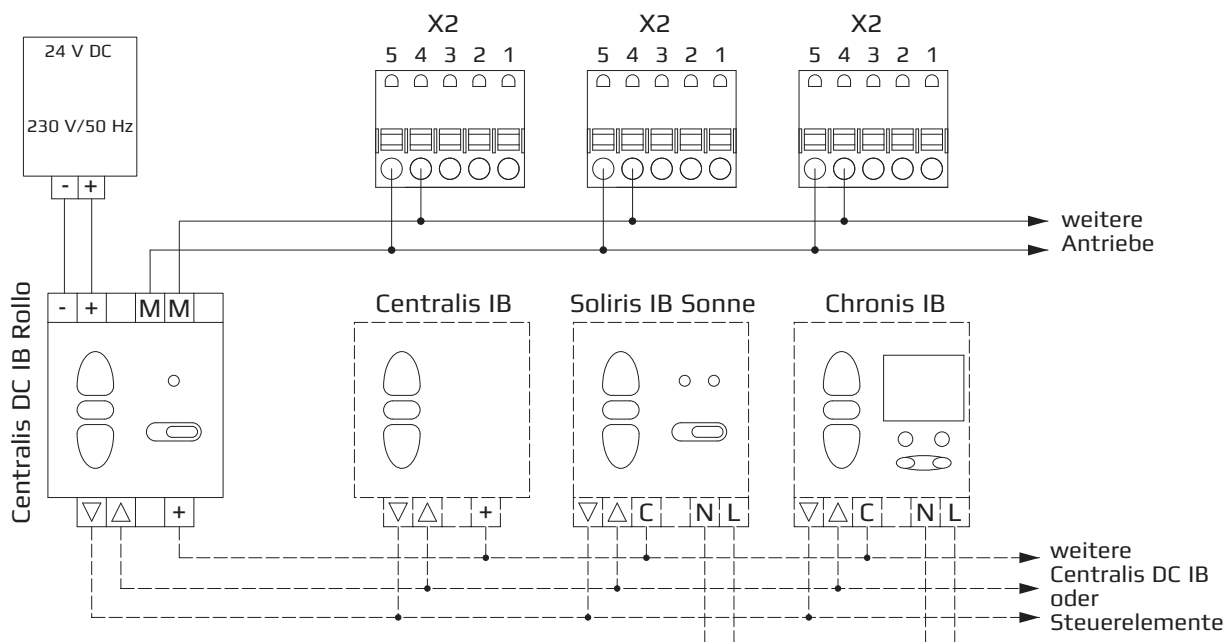
IQ2-407

Spannungsversorgung vom Netzteil

E-Planung



E-Anschlusspläne



- Netzteile Somfy
- UPS 10
 - Steckdosentrafo
 - GPS 30
 - GPS 100
 - Power 2,5 DC

- Netzteile allgemein
- 24 V DC
 - Ripple <48%

X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

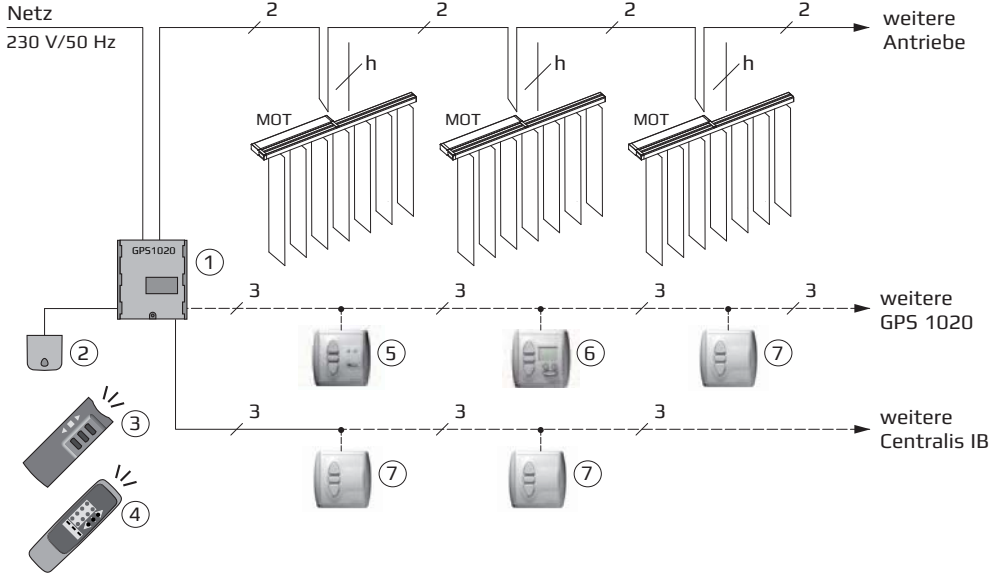
- ① - Centralis DC IB Rollo, Motorsteuergerät
- ② - Centralis IB, Zentraltaster
- ③ - Soliris IB Sonne, Sonnenautomatik mit Fenstersensor (innen)
- ④ - Chronis IB, Programmschaltuhr
- ⑤ - Chronis IB L, Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- MOT - IQ2-Motor
- h - Zuleitung 230 V ~

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

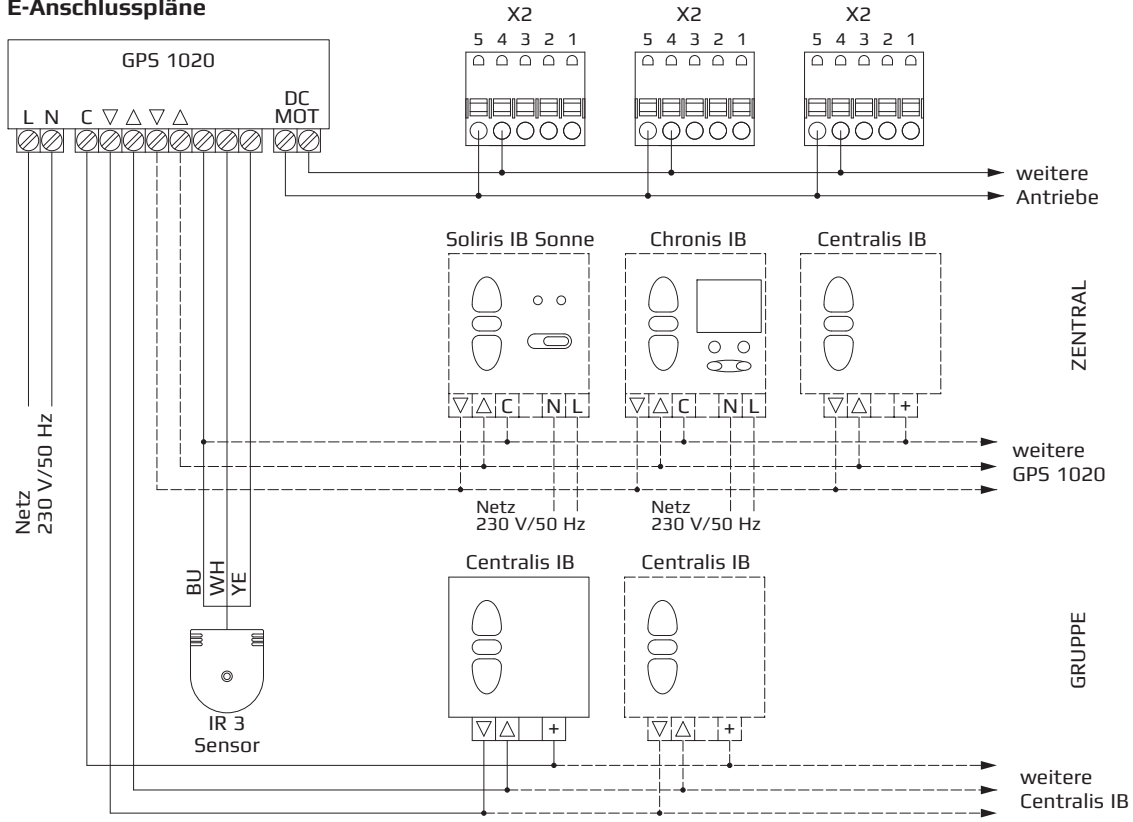
Gruppensteuerung - GPS 1020 - IQ2-Motor

IQ2-408

E-Planung



E-Anschlusspläne



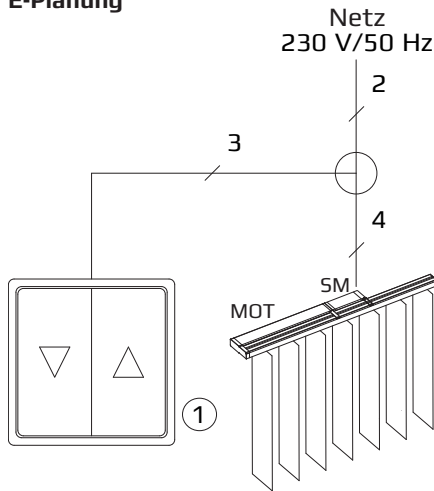
X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

- ① - GPS 1020, Gruppensteuerung
- ② - IR 3 Sensor, Empfänger für GPS 1020
- ③ - IRT 103, IR-Handsender, 1-Kanal
- ④ - IRT 108, IR-Handsender, 8-Kanal
- ⑤ - Soliris IB Sonne, Sonnenautomatik mit Fenstersensor (innen)
- ⑥ - Chronis IB, Programmschaltuhr
- ⑦ - Centralis IB, Gruppentaster
- MOT - IQ2-Motor
- h - Zuleitung 230 V ~
- BU (blau)

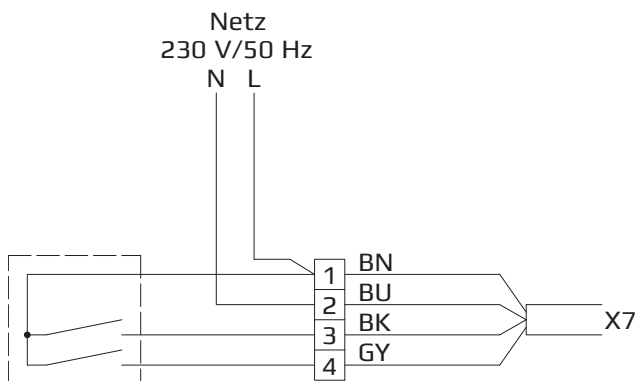
* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)



E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

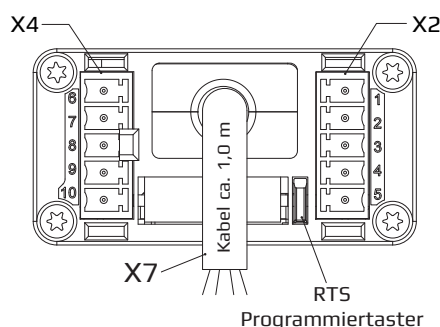
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

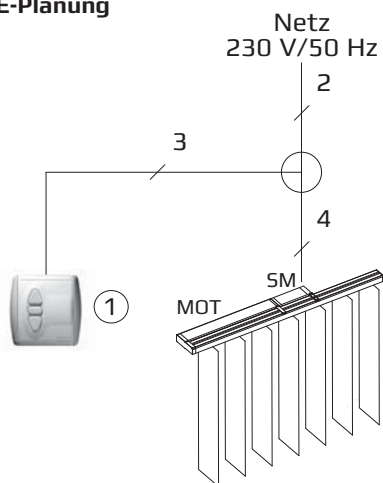
X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal



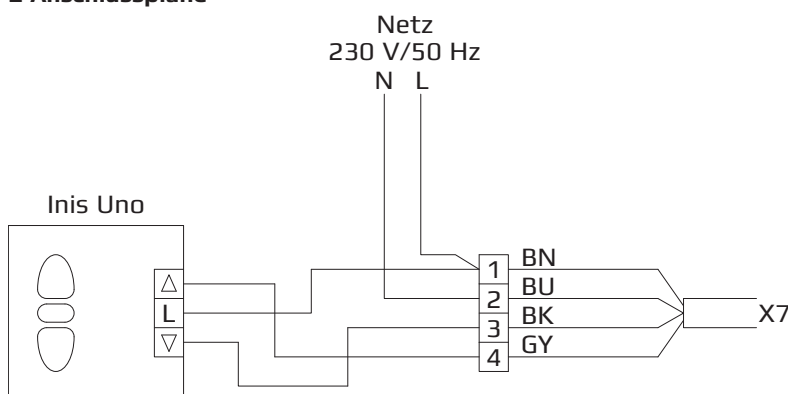
- ① – Taster/Schalter
- SM – 230 V Schaltmodul
- MOT – IQ2-Motor



E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

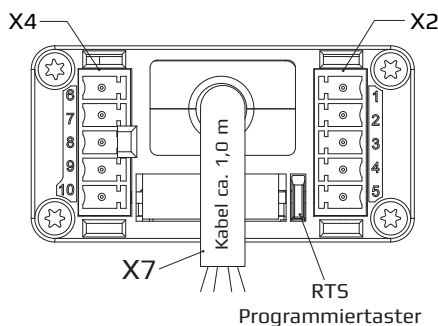
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

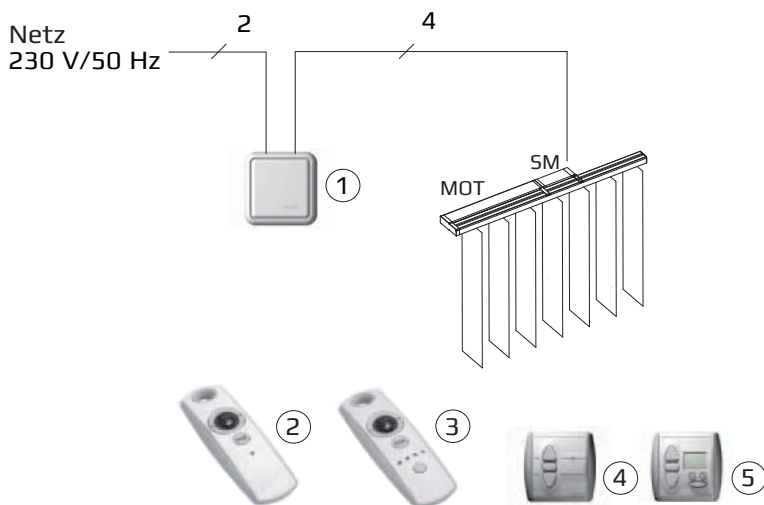
X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal



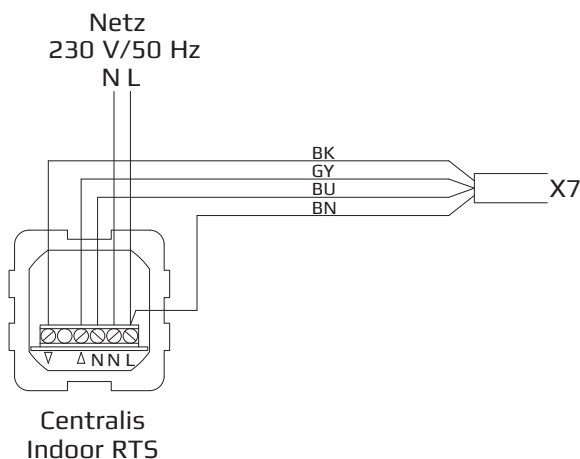
- ① - Inis Uno, Schalter
- SM - 230 V Schaltmodul
- MOT - IQ2-Motor



E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

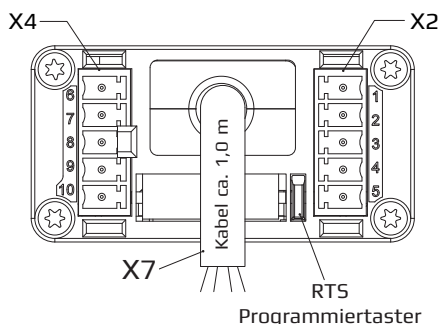
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

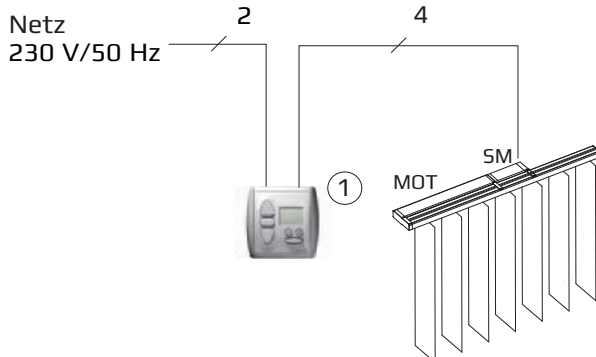
X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal



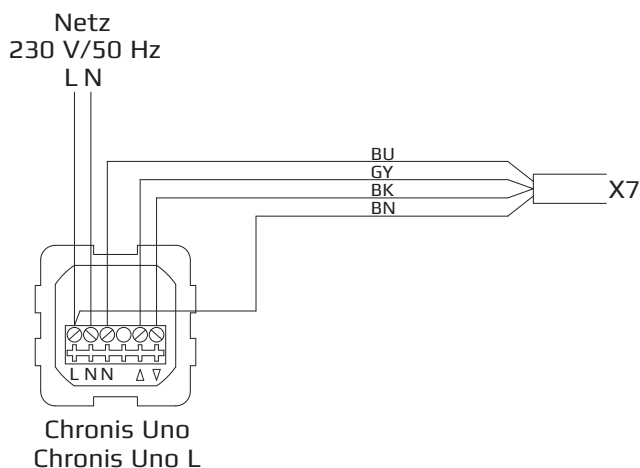
- ① - Centralis Indoor RTS, Funkempfänger
- ② - Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
- ③ - Telis 4 RTS, 4-Kanal-Funk-Handsender
- ④ - Centralis RTS, 1-Kanal-Funk-Wandsender
- ⑤ - Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
- ⑤ - Chronis RTS L, Funk-Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- SM - 230 V Schaltmodul
- MOT - IQ2-Motor



E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

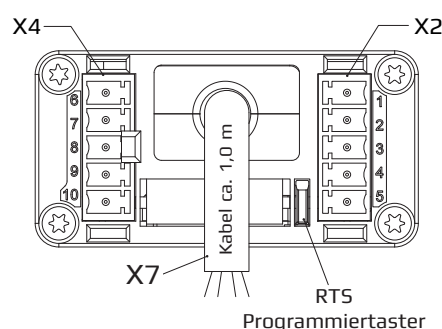
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal

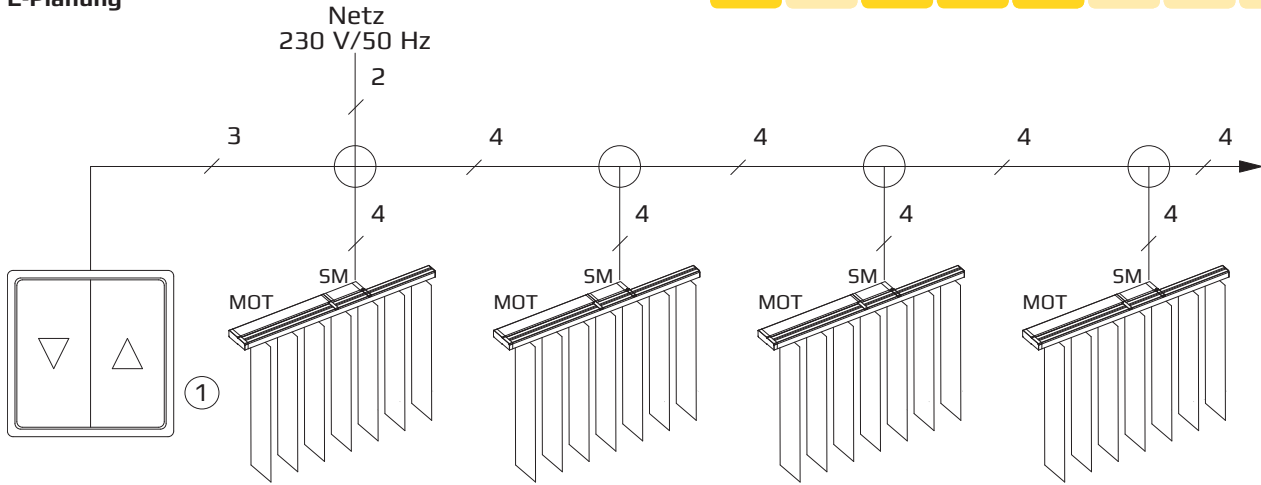


- ① - Chronis Uno, Programmschaltuhr
- ① - Chronis Uno L, Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- SM - 230 V Schaltmodul
- MOT - IQ2-Motor

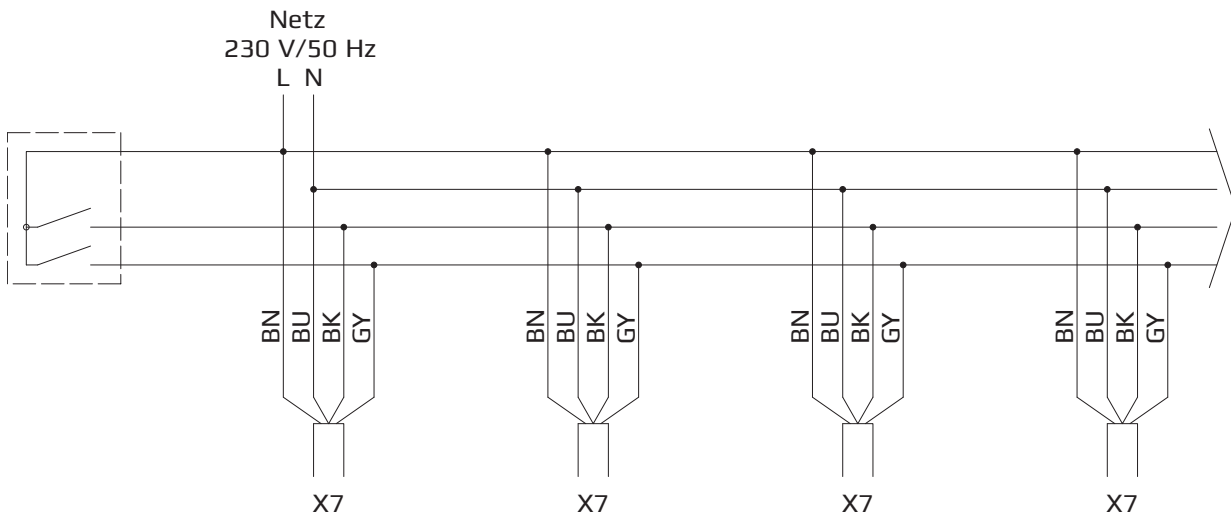
Gruppensteuerung - Taster – IQ2-Motor

IQ2-504

E-Planung



E-Anschlusspläne



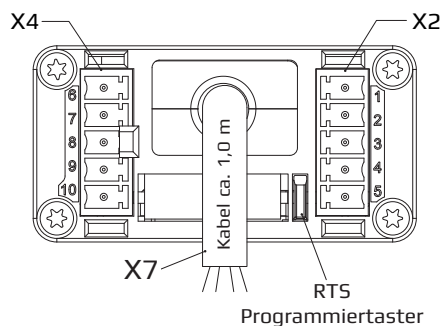
Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

ACHTUNG!
Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal

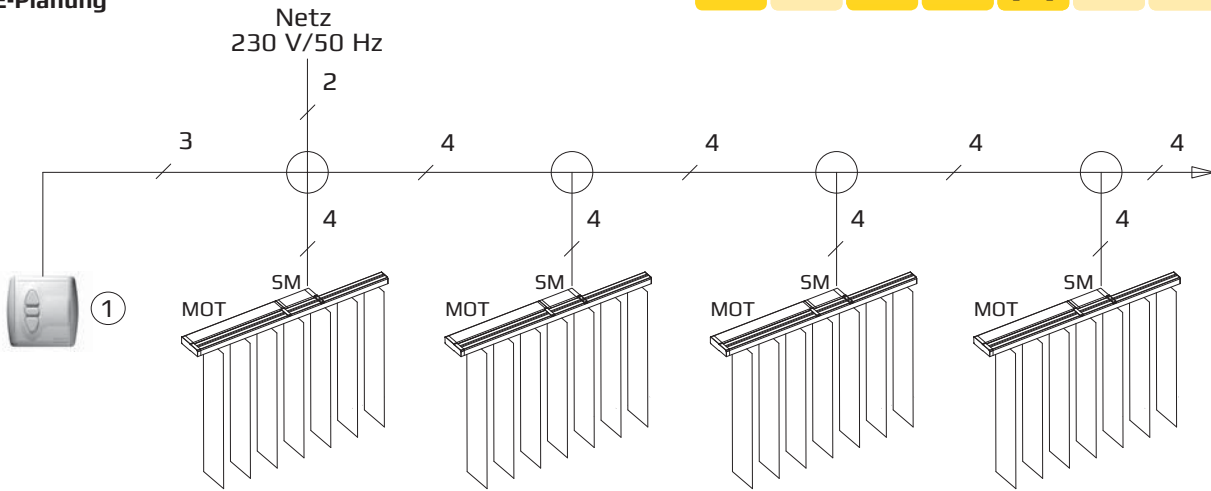


- ① – Taster/Schalter
- SM – 230 V Schaltmodul
- MOT – IQ2-Motor

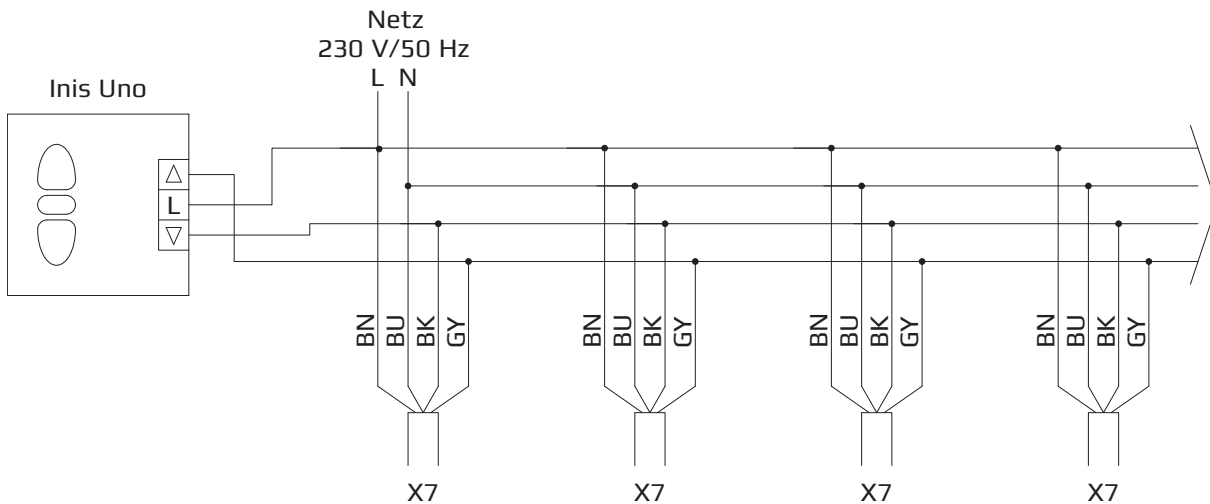
Gruppensteuerung - Inis Uno - IQ2-Motor

IQ2-505

E-Planung



E-Anschlusspläne



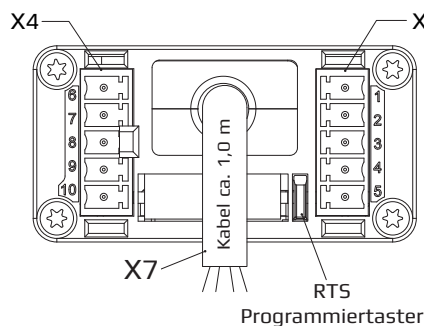
Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

ACHTUNG!
Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal

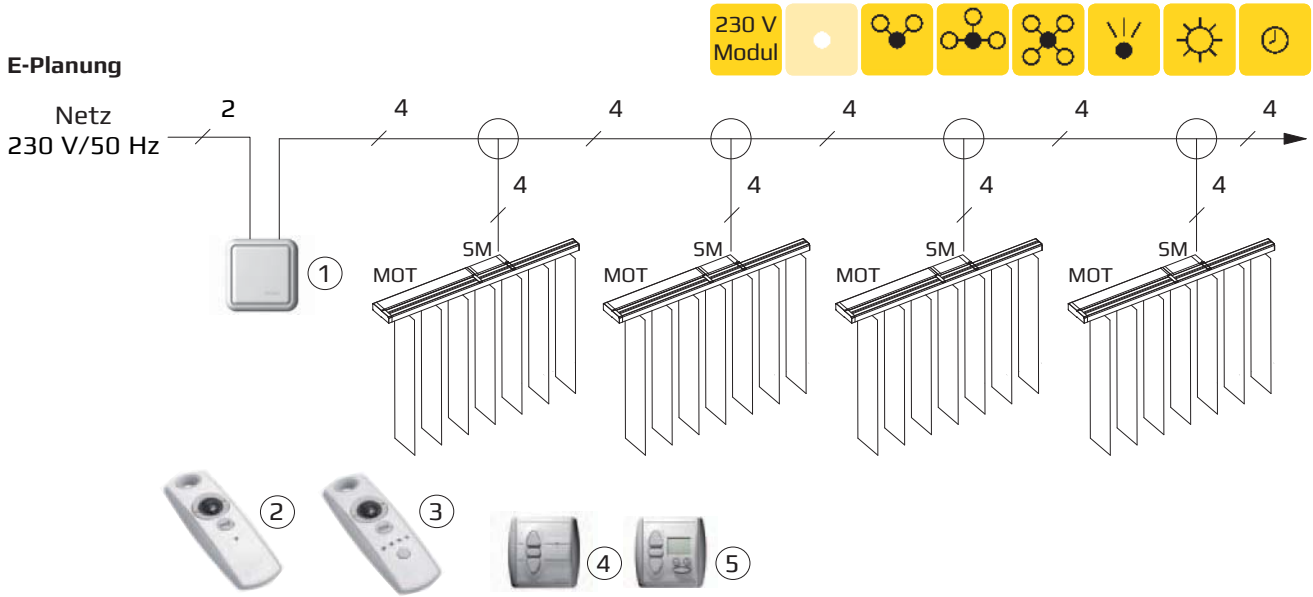


- ① - Inis Uno, Schalter
- SM - 230 V Schaltmodul
- MOT - IQ2-Motor

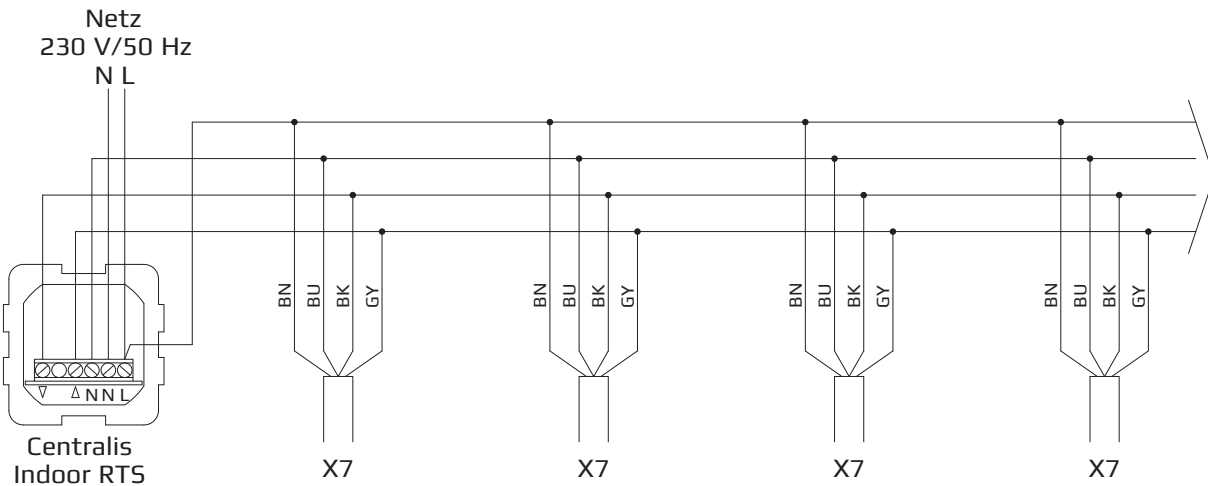
Gruppensteuerung - Centralis Indoor RTS - IQ2-Motor

IQ2-506

E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

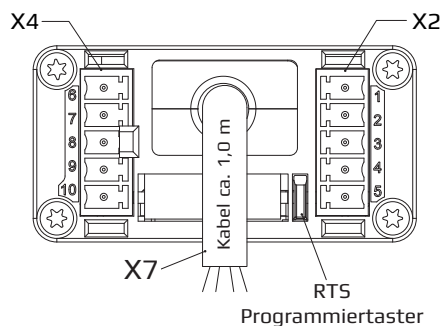
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal

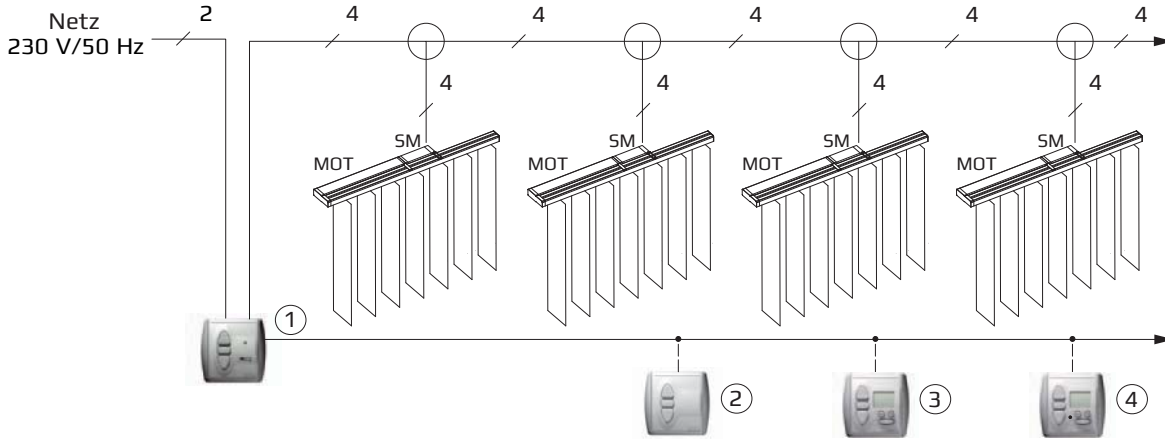


- ① - Centralis Indoor RTS, Funkempfänger
 - ② - Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
 - ③ - Telis 4 RTS, 4-Kanal-Funk-Handsender
 - ④ - Centralis RTS, 1-Kanal-Funk-Wandsender
 - ⑤ - Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
 - ⑤ - Chronis RTS L, Funk-Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- SM - 230 V Schaltmodul
MOT - IQ2-Motor

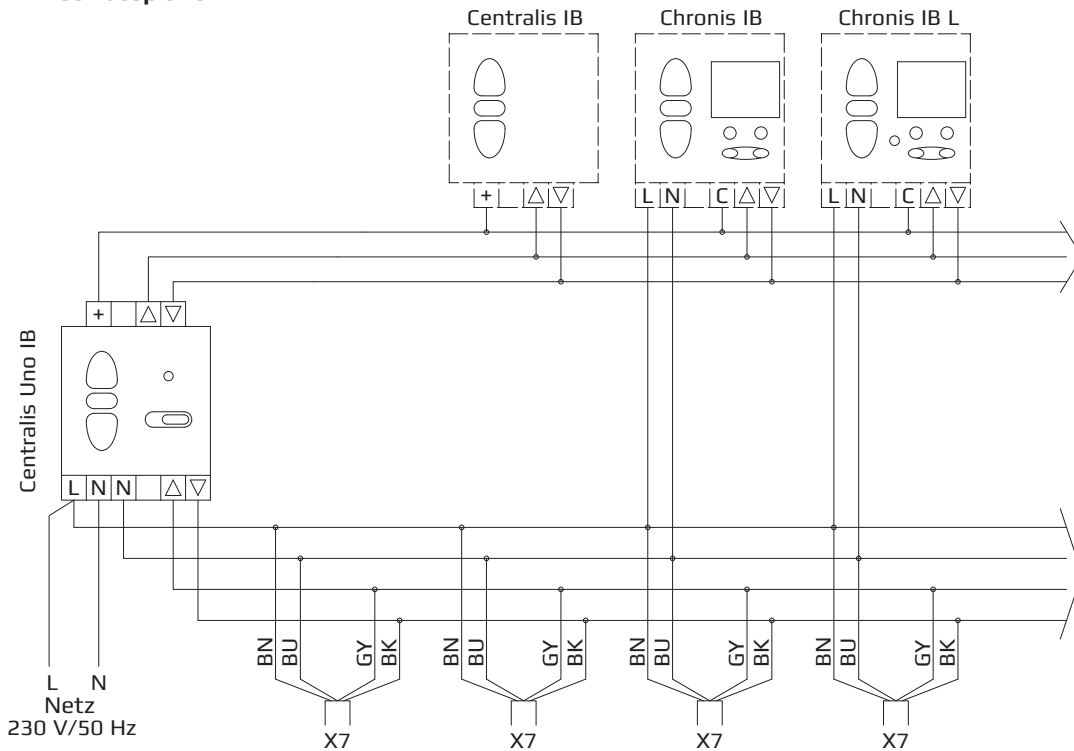
Gruppensteuerung - Centralis Uno IB - IQ2-Motor

IQ2-507

E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

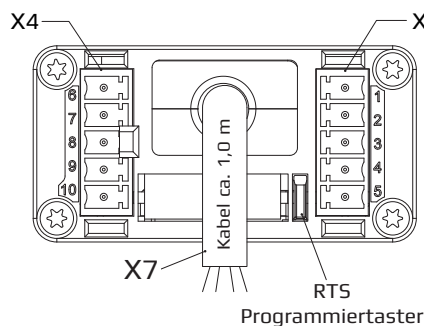
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

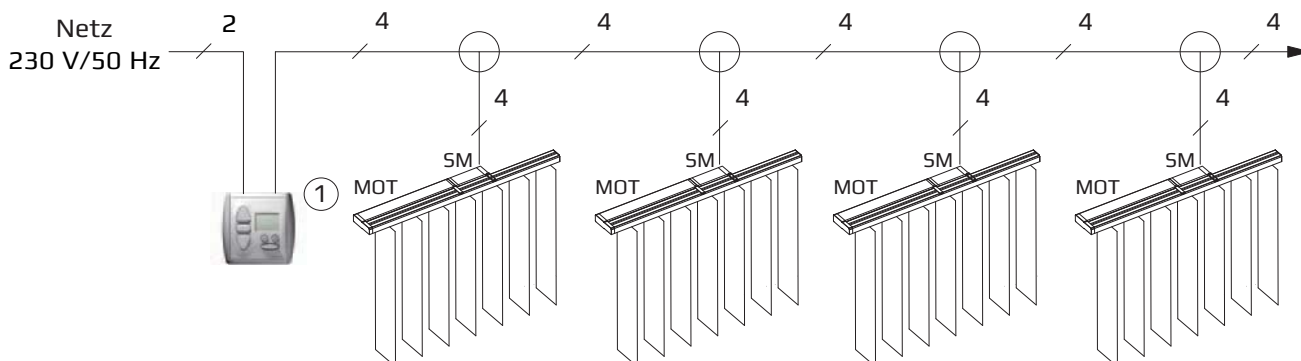
Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal

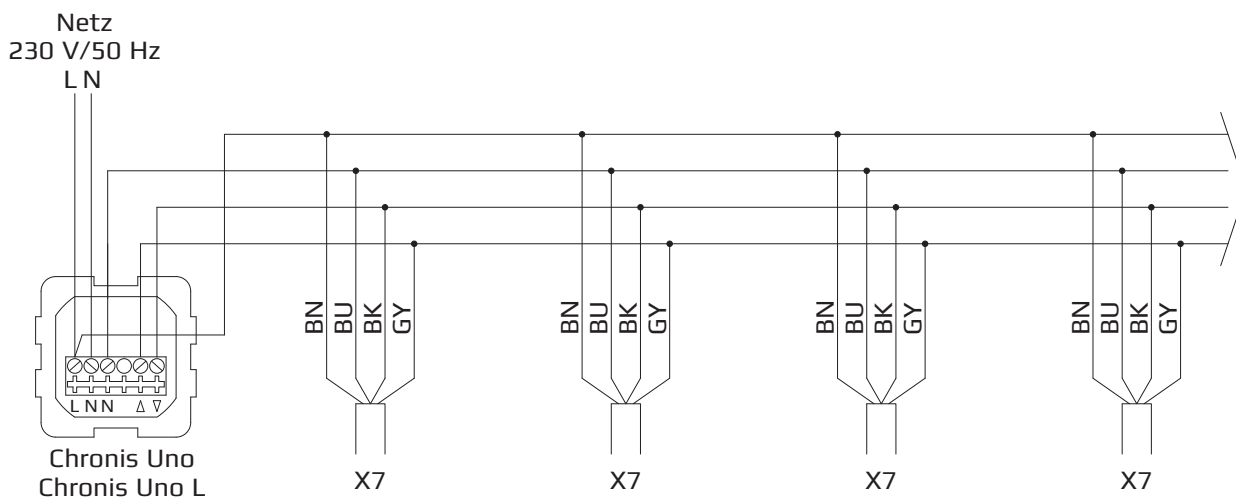


- ① - Centralis Uno IB, Motorsteuergerät
- ② - Centralis IB, Zentraltaster
- ③ - Chronis IB, Programmschaltuhr
- ④ - Chronis IB L, Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- SM - 230 V Schaltmodul
- MOT - IQ2-Motor

E-Planung



E-Anschlusspläne



Steuerstrom je Antrieb/Funktion: 5 mA

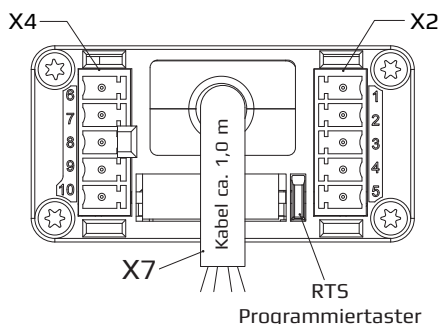
ACHTUNG!

Der Antrieb benötigt eine dauerhafte Spannungsversorgung!

Es sind Schalter (Taster) mit gegenseitiger Verriegelung einzusetzen!

Bei Verwendung eines Tasters (Schalters) ohne gegenseitige Verriegelung ist eine Programmierung des Antriebs möglich.

X7			
Pin	Funktion	Kabel	Kommentar
L1	230 V	BN (braun)	V _{IN}
N		BU (blau)	V _{IN}
S1	ZU	BK (schwarz)	Steuersignal
S2	AUF	GY (grau)	Steuersignal



- ① – Chronis Uno, Programmschaltuhr
- ① – Chronis Uno L, Programmschaltuhr mit Helligkeitsautomatik
- SM – 230 V Schaltmodul
- MOT – IQ2-Motor



Einzelbedienung

Kundenwunsch: Eine Anlage soll einzeln bedient werden.
Lösung: An die Bedienstelle wird nur 1 Antrieb angeschlossen.



Kleingruppenbedienung

Kundenwunsch: Mehrere Anlagen sollen gemeinsam als kleine Gruppe bedient werden. Z. B. 3 Anlagen im Erker.
Lösung: An die Bedienstelle werden mehrere Anlagen direkt angeschlossen. Dabei ist die max. Anzahl der Antriebe je Bedienstelle zu beachten.



Gruppenbedienung

Kundenwunsch: Mehr als 4 Anlagen sollen als Gruppe bedient werden. Einzelbedienung ist nicht erforderlich.
Lösung: Verwendung der Gruppensteuerung GPS 1020 an die alle Antriebe der Gruppe direkt angeschlossen werden. Die Bedienung erfolgt über angeschlossenen Taster oder Automatikgerät.



Zentralbedienung

Kundenwunsch: Alle Anlagen sollen von zentraler Stelle bedient werden können. Dies kann per Taster oder Automatikgerät erfolgen. Zentralbedienung erfolgt ggf. zusätzlich zur Einzel-, Kleingruppen- oder Gruppenbedienung.
Lösung: Die entsprechenden Steuergeräte werden durch eine zentrale Bedienstelle angesteuert.



Fernbedienung

Kundenwunsch: Die Anlagen sollen per Handsender angesteuert werden.
Lösung: Verwendung von Funk/IR-Empfänger und Handsender.



Sonnenautomatik

Kundenwunsch: Die Anlagen sollen auch bei Abwesenheit automatisch in Abhängigkeit von Sonnenschein bzw. Schatten oder Dämmerung geöffnet oder geschlossen werden.
Lösung: Einsatz der Sonnenautomatik.



Programmschaltuhr

Kundenwunsch: Die Anlagen sollen automatisch nach einem Wochenprogramm oder in Abhängigkeit der Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten geöffnet oder geschlossen werden.
Lösung: Verwendung einer Programmschaltuhr.



Schaltmodul 230 V

Das Schaltmodul 230 V dient der Ansteuerung eines Antriebes mit einer Steuerungsspannung von 230 V AC.